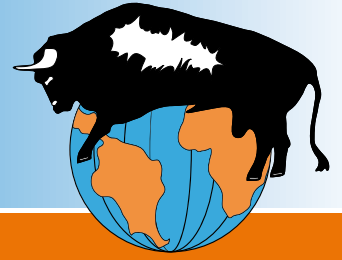


Besamungsverein
Nordschwaben e. V.



Höchstädter Bullenbote

Ausgabe I/2016



Das Qualitätssiegel beim Fleckvieh



Besamungsverein Nordschwaben e.V.

Gesellschafter oder Mitglied bei:



Höchstädter Klauenpflege GmbH



Spermex - Gesellschaft für den Import und Export von TG-Sperma mbH



InterGen GmbH



Vereinigung zur Förderung der Rinderzucht



Arbeitsgemeinschaft der Besamungsstationen in Bayern



Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Rinderzucht- und Besamungsorganisationen





Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter

Herausgeber: Besamungsverein Nordschwaben e.V., Ensbachstr. 17, 89420 Höchstädt/Donau














Erscheinungsweise: nach jeder Zuchtwertschätzung

Gestaltung und Druck: Roch Druck, Einsteinstr. 21, 89407 Dillingen/Donau




Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben	4
Änderungen im Zuchtwertschätzsystem	6
Peron-Nachzuchtgruppe in Pfaffenhofen	7
Gebietseinteilung bei Ersteinsatzbullen wird aufgehoben	7
5. Bayerische Jungzüchter Night-Show in Wertingen	8
Neues aus der Station	10
Augsburg TV zu Gast	10
Regio Agrar – eine Messe mit immer größerem Stellenwert	11
Beta-Casein-Vererbung der Bullen und Relevanz	11
Volles Haus beim heurigen EBB-Treffen	12
Wenn ein Klauenpflegeteam auf den Hof kommt	13
 Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen	15
Auswahl genomisch geprüfter Bullen	20
 Auswahl (genomisch) geprüfter Bullen (hornlos)	25
Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)	26
Vererbungsstärken unserer Nachkommen geprüfter Bullen nach Merkmalen	30
Braunvieh-, Holstein-Rot- und Holstein-Schwarz-Bullen	31
Schnellauswahlliste unserer Fleckvieh-Bullen	32

Verbindungen zur Besamungsstation

Samenbestellung von 7:30 - 16:30 Uhr	Labor	 09074 / 9559 - 15
Zucht und Beratung	Herr Köhnlein	 0177 39 39 321
Beratung und Außendienst	Frau Espert	 0170 57 04 712
Beratung und Außendienst	Herr Kistler	 0151 41 97 61 63
Beratung und Außendienst	Herr Wiegand	 0151 68 81 27 32
Samenausfahrten	Herr Montessuto	 09074 / 9559 - 15
Stationsleiter	Dr. Bosselmann	 09074 / 9559 - 17
Zentrale	Frau Zanggl	 09074 / 9559 - 0
Buchhaltung	Herr Schnürch	 09074 / 9559 - 19
Fax: allgemeine Nachrichten		 09074 / 9559 - 25
Fax: Samenbestellung		 09074 / 9559 - 16
E-Mail		 info@bv-hoechstaedt.de
Internet		 www.besamungsverein.de

Verbindungen zur Höchstädter Klauenpflege

Geschäftsführer	Mag. Reßler	 09074 / 9559 - 13
Klauenpflege	Frau Magosch	 09074 / 9559 - 20
Internet		 www.klauenpflege.de



Liebe Mitglieder und Freunde des Besamungsverein Nordschwaben e.V.,

die aktuelle Situation stellt uns vor viele große und unterschiedliche Herausforderungen, die nur gemeinsam gelöst werden können.

Die aktuell angespannte Milchpreissituation ist unbestritten das präsenteste Problem, mit dem viele Landwirte zu kämpfen haben. So vielschichtig wie die Gründe für den Preisverfall sind, sollten auch die Lösungsansätze sein. Neben Märkten, die aktuell nicht mehr bedient werden können und aus diesem Grund der Absatz zurückgeht, ist aber auch eine gesellschaftliche Diskussion über den Wert der Lebensmittel zwingend notwendig. Es erschließt sich mir nicht, dass man auf einem schicken Grill für hunderte von Euro ein Steak braten will, das nur wenige Cent kosten darf. Genauso besteht ein Missverhältnis in der Wertigkeit von Produkten, wenn man sich einen Kaffeeautomat für viele hundert Euro kauft und die Milch im Kaffee dann nur ein paar Cent kosten darf. Hier ist ein Umdenken in der Bevölkerung notwendig, wenn gesunde Lebensmittel nachhaltig und unter ethisch akzeptablen Bedingungen hergestellt werden sollen. Seitens des Besamungsvereins reagieren auch wir für unsere Mitglieder auf die angespannte Haushaltslage der Landwirte. So werden wir Spitzenbullen wie EVERLAST (HB Nr: 180514), einen der interessantesten Söhne unseres Topvererbers EVEREST, den wir auf dem Markt anlässlich der VfR Tierschau für 42.500,- gekauft haben, für 3,- Aufpreis anbieten. Weiterhin haben wir den Bullen VOLLGAS PS (HB Nr: 200000), den wir für 99.000,- ersteigern konnten, im Preis gesenkt und bieten ihn nun ebenfalls für nur 3,- Aufpreis an. Den gezielten Paarungsstier PAZIFIK 193450 können wir unseren Mitgliedern sogar zum Grundpreis anbieten. Mit diesen und anderen Bullen können Sie, als Mitglied beim Besamungsverein Nordschwaben e.V., von der Spitzengenetik zu einem sehr günstigen Preis profitieren. Insgesamt halte ich die bäuerlich strukturierte Landwirtschaft, wie wir sie in unserer Region vorfinden für robust und solide aufgestellt, um auch diese Krise zu meistern und am Ende gestärkt hervorzugehen.

Eine weitere Herausforderung wird die Blauzungenkrankheit sein, die nach Deutschland kommen wird. Neben der Erkrankung der Tiere wird diese auch Handelsrestriktionen mit sich bringen. Nach dem erfolgreichen Impfprogramm ist Deutschland, seit 2012, wieder frei von der Blauzungenkrankheit gewesen. Leider rückt



die Blauzungenkrankheit gleich von zwei Seiten näher an Deutschland heran und dies auch noch mit zwei unterschiedlichen Serotypen. Tiere, die sich mit dem einen infiziert haben, können auch an dem anderen Serotyp nochmals erkranken. Obwohl mit der Pflichtimpfung ein nachweislich hervorragend funktionierendes System durchgesetzt wurde, konnte sich die Politik nicht dazu durchringen, dieses Instrument wieder konsequent anzuwenden. Es entsteht der Eindruck, als würde die Politik, obwohl sie die positiven Erfahrungen der

letzten Impfkampagne und die Erkenntnisse der Wissenschaft auf Ihrer Seite hat, das Feld den zumeist ideologischen geprägten Impfgegnern überlassen und deshalb nur eine freiwillige Impfung unterstützen. Da die Seuche diesmal von Süden her kommt, wird es unsere Kühe mit als erstes treffen und das Virus kann sich in einer nahezu unvorbereiteten Population an empfänglichen Tieren ausbreiten. Eine freiwillige Impfung ist angedacht, wird aber natürlich nicht den flächendeckenden schnellen Impfschutz aufbauen, um ein solches Virus aus der Population erfolgreich zu verdrängen. Aus diesem Grund wird eine Durchseuchung der Population wohl kaum verhindert werden können. Bleibt zu hoffen, dass klinische Krankheitsbilder nicht allzu dramatisch werden und die freiwillige Impfempfehlung von den meisten Landwirten zum Schutz ihrer Kühe und zur Verhinderung von Handelsbeschränkungen umgesetzt werden.

Die Zuchtwertschätzung bringt allerlei Änderungen mit sich. Eine genauere Beschreibung der Änderungen finden Sie in diesem Heft auf Seite 6. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen beim durchlesen diese Heftes viele nützliche Informationen und Hilfen sowie natürlich auch viel Freude bei der Bullenauswahl.

Die nächsten Monate bringen uns auch schöne und interessante Events. Schon jetzt darf ich Sie auf die nächste Bullenparade nach Höchstädt einladen, an der wir Ihnen wieder viele exzellente genomische Jungvererber und hochinteressante geprüfte Bullen vorstellen werden. Die Bullenpräsentation beginnt am 5.6.2016 um 10:30 Uhr. Zwei Tage zuvor, am 3.6.2016 werden wir Ihnen eine Nachzucht des aktuellen Spitzenbullens PERON 189775 auf der Jubiläumstierschau des Pfaffenhofener Zuchtverbandes präsentieren. Auch hier freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Herzlichst Ihr

Dr. Frank Bosselmann



Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben

Mit der ersten Zuchtwertschätzung im Jahr 2016 gibt es einige Veränderungen im Zuchtwertschätzsystem. Zum einen wurde die Methodik der Berechnung verändert. Das heißt, es gibt ab dieser ZWS ein anderes, komplexeres Rechenmodell, bei dem die Korrelationen zwischen den Merkmalen berücksichtigt wurden. Zum anderen wurde ein neuer Zuchtwert namens VITALITÄTSWERT (VIW) eingeführt, der die Merkmale Totgeburten paternal und maternal ersetzt. Zu guter Letzt wurden die genomischen Jungvererber in ihren Zuchtwerten zum Teil gewaltig gestaucht, da man festgestellt hat, dass diese überschätzt waren.

Mit dem neuen, verbesserten Berechnungssystem verlief dieser Zuchtwertschätztermin für den Besamungsverein Nordschwaben e.V. äußerst erfolgreich.



Bei den Nachkommen geprüften Bullen konnte sich unser Milchgarant **EVEREST 179900** weiter steigern, auf nun gGZW 133 (+4) und MW 132 (+3) und liegt mit sagenhaften +1.581 kg Milch auf der Pole Position in Höchstädt. Der leichtkalbige Stier (Kvp. 116) kann nach wie vor als Fundament- (117) und Melkbarkeitsverbesserer (123) eingesetzt werden.

Mit dem *Pepsi*-Sohn (MV *Waterberg*) **PERON 189775** können wir eine echte Linienalternative im Spitzensegment der Nachkommen geprüften Bullen vorstellen. Sein gGZW von 124 und MW von 122, bei +1.234 kg Milch überzeugen dabei nicht allein. Auch sein Fundament (107) und Euter (116) empfehlen ihn für den breiten Einsatz. Bei der Anpaarung sollte lediglich die Sprunggelenkwinkelung (111) beachtet werden. Die langen Euter bestechen mit einer hervorragenden Strichplatzierung (120). **PERON** wird aktuell als Bullenvater in „Gezielter Paarung“ eingesetzt, was sicherlich seine herausragende Qualität unterstreicht!



Ebenfalls neu und gleichfalls eine Linienalternative ist der *Endo*-Sohn **ENGELBERT 851201** (MV *Gebalot*). Er macht mit einem hohen gGZW von 125 und MW von 117 bei +814 kg Milch und einem hohen Fleischwert von 119 auf sich aufmerksam. Einem extrem schnellen Milchfluss (132) steht allerdings eine entsprechend knappe Zellzahl

gegenüber, was bei der Anpaarung unbedingt beachtet werden muss. Die knapp mittelrahmigen (R 93) Töchter stehen auf sehr korrekten Fundamenten (110) bei durchschnittlicher Eutervererbung (103), wobei die Striche relativ fein beschrieben sind. Anlageträger von BH2.

MORPHEUS 163250 setzt seinen Höhenflug fort und konnte sich entgegen der Abschreibung auf gGZW 123 (+2) und MW 121 (+3) bei +1.144 kg steigern. Eine gute Melkbarkeit (114) und gute Eutergesundheit (105) bei hervorragender Persistenz (121) runden das tadellose Vererbungsprofil ab. Im Exterieur liegt er im mittleren Bereich, wobei bei der Anpaarung das Fundament beachtet werden sollte.

Wie guter Wein wird auch unser leichtkalbiger (119) Allrounder **GESICO 179803** mit zunehmendem Alter immer besser. Auch er konnte sich mit +4 Punkten im gGZW auf 123 deutlich steigern. Seine Töchter haben die erste Laktation dank einer sehr guten Persistenz (120) besser als erwartet abgeschlossen und bescheren ihm einen Anstieg auf nun 479 kg. Nach wie vor exzellent in Melkbarkeit (112) und Zellzahl (114) bei bestem Exterieur (R 105, B 111, F 114, E 115) wirbt **GESICO** um die Gunst Ihrer Kalbinnen und Kühe.

Der *Dextro*-Sohn **DISTANZ 170700**, aus einer schönen *Zahner*-Tochter gezogen, zählt weiterhin zu unseren interessantesten Nachkommen geprüften Bullen. +1.098 kg Milch bescheren ihm einen hohen MW von 123. Die gute Melkbarkeit von 110 bei ausgeglichener Zellzahl und einem leicht verbesserten Kalbeverlauf (89) lässt **DISTANZ** nach wie vor schöne, leistungsbereite, mittelrahmige Töchter mit schönen Eutern versprechen. Leider ist der Bulle abgegangen und sein Spermavorrat sehr begrenzt.

JOHANN 189532 verbessert sich wie gewohnt in jeder ZWS und entpuppt sich immer mehr als echte Alternative im breiten Besamungseinsatz. +647 kg Milch und schöne Euter (114) sprechen für diesen *Holz*milch-Sohn.

Ein weiterer interessanter Neueinsteiger ist der *Wonderfull*-Sohn **WONDERWALL 177306**. Mit einem sehr ausgeglichenen Vererbungsprofil zählt er zu unseren Exterieurverberern.



WELTASS 186767 (*Weltenburg* × *Vanstein*) überzeugt auch mit Nachkommen geprüfem Vater in der Spitzengruppe der genomischen Jungbullen. Sein gGZW von 138 und MW 127 sichern ihm den zweiten Listenplatz unter den „erbgesunden“ Bullen. Er dürfte gerade für züchterisch interessierte Betriebe nun längst mehr als nur ein Geheimtipp sein.

Mit **WATTMEER 180550** ist ganz neu einer der besten *Watt*-Söhne aus einer hervorragenden, ganz exterieur-



starken Kuhfamilie im Angebot. Seine Mutter ist eine rahmige *Waldbrand*-Tochter mit hohem Euter und seine Großmutter ist eine ganz hervorragende *Vidor*-Tochter, welche die Euterqualität (117) von *WATTMEER* eindrucksvoll untermauert. Er debütiert mit einem extrem hohen gGZW von 138 und MW von 124 bei bester FIT von 128. *WATTMEER* bereichert unser genomisches Angebot deutlich und wird nach seinem aktuellen Prüfeinsatz ab Mai 2016 offiziell in die Empfehlung gehen, sowie für andere Stationen verfügbar sein.

HUBRAUM 164630 bestätigt einmal mehr seine Klasse und ist zudem nun mit Nachkommen geprüftem Kalbeverlauf von 109 auch für Kalbinnen ohne Bedenken einzusetzen.

Unser Outcross-Bonbon **ZEPTER 173130** (*Zaspin* aus *Hutoed*) glänzt mit einem gGZW von 132 und sehr hohem MW von 129 bei +945 kg Milch. Neben der guten Melkbarkeit (+108) und Zellzahl (114) wird seinen Töchtern ein vielversprechendes Exterieur, speziell Fundament (110) und Euter (114) prophezeit.



Mit **EVERLAST 180514** bieten wir, ganz neu, einen der besten und interessantesten *EVEREST*-Söhne unseren Mitgliedern an. Aufgrund der aktuellen Milchpreissituation haben wir uns entschlossen, diesen aktuellen Spitzenbull für nur 3 € Aufpreis (gesamt 10 €) unseren Mitgliedern anzubieten. Durch seinen gGZW von 131 und MW von 128 bei +1.072 kg Milch und gegenüber seinem Vater deutlich verbesserter Zellzahl von 107, ist der leichtkalbige (Kvp. 116, 61% Si.) *EVERLAST* breit einzusetzen. Seine Töchter werden im Rahmen etwas knapper, jedoch mit hervorragendem Euter von 115 bei überdurchschnittlichem Euterboden beschrieben. Die Mutter von *EVERLAST* ist eine ganz hervorragende, exteriurstarke Kuh, bei der das exzellente Euter ins Auge sticht.



Einen weiteren *Hutera*-Sohn namens **HUMANA 180336** (MV *Wal*) haben wir neu in unsere Empfehlung aufgenommen. Mit gGZW 129, MW 125 und FW 122 ist er voll im Doppelnutzungstyp. Mit 119 im Euter werden seinen Töchtern schöne, lange, jedoch etwas tiefere Euter (EB 93) vorhergesagt.

WILDTRUCK 190325 heißt einer der ausgeglichendsten *Wildstern*-Söhne, der aus einer hervorragenden *Retrakt*-Tochter gezogen ist. Mit gGZW 126 und MW 122 bei FIT 113 ist er in allen Fitness-Merkmalen positiv und ausgegli-

chen. Der wahrscheinlich leichtkalbige (Kvp. 115, 60% Si.) *WILDTRUCK* wird ein etwas weniger gewinkelttes Sprunggelenk bei seinen Töchtern sowie hohe Euter vererben.

Aus einer Ausstellungskuh gezogen ist der *Manton*-Sohn **MANITU 171622**. Mit +1.186 kg Milch gehört er zu den stärksten seiner Halbbrüder in diesem wichtigen Merkmal. Das Exterieur seiner Töchter scheint ausgeglichen und äußerst korrekt zu sein, was anhand seiner Mutterlinie wenig überraschend ist.

PAZIFIK 193450 heißt der Outcross Jungvererber, der aktuell im bayr. Zuchtprogramm „Gezielte Paarung“ als „genomischer Jungvererber“ eingesetzt wird. Aus einer tiefen, alt bewährten und langlebigen Kuhfamilie stammt dieser dunkelrot gedeckte Stier. Aus der gleichen Kuhfamilie stammt der positive Vererber *Inhof*. *PAZIFIK* soll wie *Inhof* sehr schöne Euter (120) bei viel Milch (+1.036 kg) bringen.



Ebenfalls für nur 3 € Aufpreis (10 Euro gesamt) haben wir für unsere Mitglieder den bisher am teuersten Höchstädter eingekauften Bullen namens **VOLLGAS PS 200000** im Preis gesenkt. Er zählt nach wie vor zu den ausgeglichendsten und besten Hornlosbullen. Sein gGZW von 127 und MW von 123 bei +839 kg Milch und 113 im Fundament sowie 108 im Euter machen *VOLLGAS PS* breit einsetzbar.



Mit **MURILLO Pp 190101** haben wir erneut den nun im Kalbeverlauf abgesicherten *Mungo PS*-Sohn aufgenommen. Für Kalbinnen geeignet (Kvp 110) und einem gGZW von 126 bei 117 im Fundament sollte *MURILLO Pp* mehr als nur eine gute Alternative zum bereits stärker eingesetzten *MUPFEL Pp* sein. Anlageträger BH2.

WINDOWS PP 171625 (*Witam PS* × *Valero PS*) zählt nach wie vor zu den allerbesten, wenigen homozygoten hornlosen Vererbern. Er bringt zu 100% hornlose Nachkommen. Mit gGZW 126 ist er sogar rein nach diesem Merkmal sortiert der mit Abstand Beste in diesem Segment. +747 kg Milch bei ausgeglichenen FIT-Zuchtwerten und die hervorragende Kuhfamilie machen *WINDOWS PP* wertvoll. Im Exterieur vererbt er durchschnittlich.

Mit diesem breiten Angebot an exzellenten Nachkommen geprüften Bullen und einigen Spitzenbullen im genomischen Segment freuen wir uns Ihnen ein sehr attraktives Bullenangebot unterbreiten zu können und sind uns sicher, dass Sie für jede Kuh den passenden Bullen aus dem Höchstädter Zuchtbullenstall finden!

Ihr Köhnlein Benjamin (Zucht & Beratung)



Änderungen im Zuchtwertschätzsystem

Mit dieser Zuchtwertschätzung wurden verschiedene Weiterentwicklungen, Verbesserungen und Neuerungen in der Methodik umgesetzt. Zusammengefasst kann man festhalten, dass mit dem VIW (Vitalitätswert) ein neuer Zuchtwert eingeführt wurde. Des weiteren fließen die Gesundheitsdaten aus Bayern verstärkt mit in das Zuchtwertschätzsystem ein. Die Beziehungen zwischen den einzelnen Zuchtwerten werden stärker berücksichtigt und die wirtschaftliche Gewichtung wurde geändert. Letztlich wurden die Zuchtwerte bei Bullen mit niedrigeren Sicherheiten (GJV) insgesamt etwas gestaucht, so dass die Bullen in ihren Zuchtwerten wieder näher zusammen rücken.

Aber nun zu den Änderungen im Einzelnen:

Der Vitalitätswert (VIW) betrachtet die Überlebensrate der gerade geborenen Kälber sowie auch ihre weitere Lebensfreude in ihrem ersten Lebensjahr und bei weiblichen Tieren darüber hinaus. Dieser Vitalitätswert ersetzt damit die maternale und paternale Totgeburtenrate, da diese Informationen gemeinsam mit anderen Informationen, wie Geburtsjahr, Betriebswechsel, wievielte Kalbung u.a. mit in den neuen Zuchtwert einfließen. Die Heritabilität, also die Erblichkeit, liegt für dieses Merkmal bei ca. 2 %. Mit diesem Wert möchte man die Verluste, die über die gesamte Aufzuchtphase entstehen exakter und besser beschreiben. Bullen wie *EVEREST* und *GESICO* sind in diesem neuen, wichtigen Merkmal besonders positiv.

Für die Gesundheitsmerkmale Mastitis, frühe Fruchtbarkeitsstörung, Zysten und Milchfieber sind bislang die Diagnosen aus Österreich und Baden-Württemberg eingeflossen. Mit der April Zuchtwertschätzung werden nun auch die Gesundheitsdaten aus Bayern berücksichtigt. Durch den größeren Datenumfang, vor allem aber durch eine etwas geänderte Berechnungsmethode steigen die Sicherheiten für diese Zuchtwerte. Der Fruchtbarkeitswert setzt sich aus dem NR56 für Kühe und Kalbinnen, der Verzögerungszeit für Kühe und Kalbinnen, den frühen Fruchtbarkeitsstörungen und Zysten zusammen und hat eine Erblichkeit von ca. 2,5 %.

Bei der Berechnungsmethode des Gesamtzuchtwertes kommen gleich drei Änderungen in der

Berechnungsmethode zum Tragen. Als erstes werden die genetischen Korrelationen, also die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Parametern, stärker als bisher berücksichtigt und mit einem verbesserten und weiter entwickelten Berechnungsmodell geschätzt. Daraus folgt, dass z.B. die genetische Korrelation zwischen Nutzungsdauer und den Fitnessmerkmalen Persistenz, Fruchtbarkeitswert und Eutergesundheitswert deutlich gestiegen ist. Oder anders ausgedrückt, die aufgeführten Merkmale beeinflussen auch die Nutzungsdauer stärker positiv, als bisher. Weiterhin hat man die wirtschaftlichen Gewichte den aktuellen Rahmenbedingungen angepasst. Dabei verschiebt sich das wirtschaftliche Gewicht von den Fitnessmerkmalen hin zu einer stärkeren Gewichtung des Fleisches um 2 %. Die Gewichtung beträgt jetzt 38:18:44 % (bisher 38:16:46 %) für Milch zu Fleisch zu Fitness. Innerhalb der Fleischmerkmale wird nunmehr der Fokus stärker auf die Schlachtqualitätsmerkmale Ausschachtung und Handelsklasse gelenkt. *WONDERWALL* beispielsweise profitiert von dieser sinnvollen Umgewichtung. Stärker ist die Verschiebung innerhalb des Milchblocks. War bisher die Gewichtung von Fett-kg zu Eiweiß-kg 1:10, so entspricht sie nun, nach Abschaffung der Milchquote, 1:1,4. *WELTASS*, *HUBRAUM* und *WATTMEER* können durch ihre Vererbung hier besonders punkten. Innerhalb des Fitnessblocks fließt der neue Vitalitätswert in den Fitnesswert mit ein und dem Fruchtbarkeitswert wird eine höhere Beachtung beigemessen. Der paternale Kalbeverlauf findet im Fitnesswert keine Beachtung mehr, da dieser ohnehin als Einzelkriterium von den Landwirten immer schon eine starke Berücksichtigung findet.

Mit den Änderungen im Zuchtwertschätzsystem hat man auch der bekannten Situation Rechnung getragen, dass die Zuchtwerte mitunter sehr weit gestreut haben. Das bedeutet, dass die sehr hohen Bullen überschätzt und die schwächeren Bullen unterschätzt waren. Dementsprechend hat man die sehr hohen Bullen stärker in ihren Zuchtwerten zurückgesetzt und die unterdurchschnittlichen Bullen in ihren Zuchtwerten etwas angehoben. In der Tabelle sind die Änderungen der alten und neuen Gesamtzuchtwerte bei Kandidaten, genomischen Jungvererbern und Kühen, wie sie sich dargestellt haben und jetzt darstellen, als Orientierungshilfe abgebildet.



Bisheriger Gesamtzuchtwert	Durchschnittlicher neuer Gesamtzuchtwert
140	132
135	128
130	124
125	120
120	116

Dies hat für uns verschiedene praktische Konsequenzen:

- Wir müssen uns vor allem in der Gruppe der Spitzenstiere an etwas niedrigere Zuchtwerte gewöhnen und deshalb auch lernen diese neu und richtig einzuordnen. Die Abstände zwischen den Bullen werden geringer.
- Die Nachkommen geprüften Vererber können auch wieder mit den jungen genomischen Bullen mithalten. So war, mit dem alten System, kein Nachkommen geprüfter Vererber in der top 100 Liste zu finden und jetzt finden sich immerhin wieder 7 Nachkommen geprüfte Vererber in den top 50 Listen.
- Die Bullen (vor allem die genomischen) sind deshalb in ihrer Vererbungsleistung nicht schlechter geworden, sondern die geschätzten Zuchtwerte entsprechen eher ihren tatsächlichen Zuchtwerten, weil das Schätzsystem insgesamt verbessert wurde.

- Solange wir unterstellen, dass wir einen Zuchtfortschritt haben, sind die jüngeren Bullen den älteren im Durchschnitt überlegen.

Insgesamt bringen all diese Änderungen deutliche Verbesserungen für die Zuchtwertschätzung beim Fleckvieh mit sich. Damit trägt die verbesserte Zuchtwertschätzung auch dazu bei, die Rasse Fleckvieh auf Erfolgskurs zu halten und als bedeutendste Doppelnutzungsrasse der Welt weiter zu verbreiten.

PERON-Nachzuchtgruppe in Pfaffenhofen

Anlässlich des 110-jährigen Jubiläums des Zuchtverbandes für Fleckvieh in Pfaffenhofen/Ilm wird es am 3. Juni 2016 voraussichtlich eine Nachzuchtgruppe des aktuellen Spitzenbullens **PERON** geben. In der Donauhalle, in der übrigens auch **PERON** selbst vor knapp 4 Jahren versteigert wurde, wird die Nachzuchtpräsentation abends im Ring vorgestellt. **PERON** wird aktuell als Bullenvater in „gezielter Paarung“ eingesetzt.

Gebietseinteilung bei Ersteinsatzbullen wird aufgehoben

Bisher war es Tradition beim Besamungsverein Nordschwaben, dass die Ausgabe der Prüfbullen in die Gebiete I, II und III aufgeteilt wurden. Dies hatte den Vorteil, dass die Nachzuchtbewerter in kurzer Zeit in einem relativ kleinen Gebiet möglichst viele Töchter eines Prüfbullen bewerten konnten. Da allerdings die Anzahl an Betrieben weniger wird und sich dadurch die Kuhzahl reduziert, war der einzelne Prüfbulle relativ lange in einem Gebiet eingesetzt. Deshalb wurden bereits

2011 die kleineren Gebiete II & III bei der Prüfbullenausgabe zusammengelegt. Mit dem ersten Bullenboten im Jahr 2016 wird das gesamte Besamungsgebiet zu „einem“ Gebiet zusammengefasst. Dadurch bekommt jeder Landwirt die Chance jeden Jungbullen einzusetzen und gleichzeitig ist der einzelne Bulle wesentlich schneller mit seinem Prüfeinsatz fertig. Somit wird es künftig die Untergliederung zwischen den Gebieten I, II & III nicht mehr geben.

Newsletter des Besamungsverein Nordschwaben e. V.


Durch den Newsletter erhalten Sie aktuelle Informationen über das Höchstädter Zuchtgeschehen (Prüfbullen) und über Aktivitäten an der Besamungsstation in Höchstädt. Sie können den Newsletter per E-Mail oder per Fax erhalten.

Anmeldung zum Newsletter:
per Fax: 09074 9559-25
per E-Mail: info@bv-hoechstaedt.de
per Telefon: 09074 9559-0
oder über unsere Homepage: www.bv-hoechstaedt.de/newsletter



Besamungsverein Nordschwaben e.V. Höchstädt a.d. Donau
Newsletter vom 07. April 2016

10/180550 **WATTMEER *TA** *08.11.2014



Name: WATTMEER*TA, M/N: 09288000, Chiasmusnummer: DE 00 001 1714	
GEBURT: 13.09.2014, MWR: 124,4 kg, HWS: 1,53 m, RFL: 12,5 cm, RFL: 12,5 cm, RFL: 12,5 cm, RFL: 12,5 cm	
ELTERN:	ELTERN:
DAM: 10/180550, 477 013 0 26	HALLOBERHEID: 10/050341
STAMM: 10/180550, 477 013 0 26	HALLOBERHEID: 10/050341
HAL: 11/0888 4.30 303 1.78 205	HOCHFOR: DE 09 4455328
STB: 02 80 80 014 140	W: 3.1 3861 4.20 433 3.85 262
BAM: VEECH 0062645	
Merkmal: Halbes	
Züchter: HOCHMANNSTERNHAL, DALLINGEN	

Der Bulle Wattmeer 10/180550 ist von 13.04.2016 bis 30.04.2016 im Prüfeinsatz.
Die Bullen Lexion und Sammer beenden den Prüfeinsatz zum 30.04.2016.



5. Bayerische Jungzüchter Night-Show in Wertingen

Mit einem Paukenschlag hat das Tierschaujahr 2016 begonnen, am 27. Februar stand die 5. Bayerische Jungzüchterschau auf dem Veranstaltungskalender! Knapp 200 Tiere waren für die Schau gemeldet. Das Interesse von den Jungzüchtern aus ganz Bayern war riesig!

Bambini-Wettbewerb – Kleine Stars ganz groß

Bereits am Nachmittag begann das Programm mit einem Bambini-Wettbewerb, der von der ehemaligen Milchkönigin Christa Rappensperger gerichtet wurde. Fast 60 Kinder waren mit ihren Kälbchen und vielen Freunden und Verwandten zum lautstarken Anfeuern angereist. In der jüngsten Altersgruppe bis 9 Jahre gewann Kilian Pfaller (7 J.) mit seinem Kalb Asterix. Bei den Jugendlichen bis 15 Jahren setzte sich Maria Gumpold (15 J.) mit dem Rind Lory durch. Anschließend konkurrierten die Bambini noch in einer von Milchprinzessin Eva-Maria Bäuml moderierten Kälberrallye darum, wer den Parcours als schnellstes umrunden konnte. Neben den beiden Wettbewerben wurden zum zweiten Mal auch die aufwendig gestalteten Stalltafeln prämiert.



Die Gaudiralley wurde von den Bambini sichtlich ernst genommen



Die Bambini präsentieren stolz ihre selbstgebastelten Stalltafeln

Klassen- und Klassenreservesieger	
Kühe mit 1 Kalbung	KS / Reservechampion: Oxally (V. Irola PS) von Klaus Weller, Erlangen Vorführer: Simon Weller, JZC Fürth/Erlangen-Höchstadt
	KRS: Afrume (V. Humpert) von Aidelsburger GbR, Asbach Vorführerin: Marina Estelmann, JZC Pfaffenhofen
Kühe mit 2 Kalbungen	KS: Tamba (V. Waldbrand) von Martin Gallenberger, Neustadt Vorführerin: Lena Gallenberger, JZC Landshut
	KRS: Farbe (V. Malcesine) von Christian Tafertshofer, Wielenbach Vorführerin: Elisabeth Tafertshofer, JZC Weilheim
Kühe mit 3 Kalbungen	KS: Laura (V. Delmonte) von Christian Niederbuchner, Nussdorf Vorführerin: Martina Maier, JZC Traunstein
	KRS: Shirley (V. Weinfur) von Lang GbR, Rudolzhofen Vorführer: Simon Hirsch, JZC Neustadt/Aisch-Bad Windsheim
Kühe mit 4 Kalbungen	KS / CHAMPION: Hopsi (V. Marginal) von Johann Schederecker, Schnaitsee Vorführer: Lukas Schederecker, JZC Traunstein
	KRS: Ugunela (V. Rau) von Karl und Petra Huber GbR, Seitersdorf Vorführerin: Nadine Huber, JZC Weißenburg-Gunzenhausen
Kühe mit 5 und 6 Kalbungen	KS: Isabela (V. Imposium) von Josef Mosandl, Dietfurt Vorführerin: Patricia Funk, JZC Mühldorf
	KRS: Rosetta (V. Round Up) von Konrad Steinle, Bissingen Vorführerin: Andrea Stowasser, JZC Wertingen
Kühe mit 6 bis 8 Kalbungen	KS: 131 (V. Enrico) von Josef Pfänder, Andechs Vorführer: Josef Pfänder, JZC Weilheim
	KRS: Husanna (V. Malhaxl) von Schwemmer GdbR, Lauf Vorführer: Markus Schwemmer, JZC Nürnberger Land

Zum Highlight des Tages, der Tierschau, füllte sich die Schwabenhalle in Wertingen zunehmend. Zur Eröffnung spielte die Zusamaltheimer Blaskapelle und dann wurde es für die Schaubeschicker und Vorführer langsam ernst. In mühevoller Arbeit hatten sie die Kühe zuhause vorbereitet und geübt. Aber auch die beiden Preisrichter Bruno Deutinger aus Salzburg (zuständig für Fleckvieh und Holstein) und Matthias Süess aus der Schweiz (richtete das Braunvieh und die Vorführer) hatten keinen leichten Job.

Ein weiterer und ganz besonderer Programmpunkt war die Ehrung zum Züchter des Jahres. Die Wahl fiel in diesem Jahr auf eine in unserem Gebiet sicherlich gut bekannte Züchterfamilie, die Familie Böhm aus Oppertshofen. Georg Röhrmoser von der ASR hielt eine kurze Laudatio und zeichnete die gesamte Familie für die erreichten Erfolge aus. Auch von unserer Seite gratulieren wir nochmals herzlich zu dieser tollen Auszeichnung und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Fleckvieh

Beim Fleckvieh haben die Preisrichter aus 13 Gruppen sechs Klassensieger und die Champions gekürt. Die Jungkühe waren mit 5 Gruppen am stärksten vertreten. Den Titel der „Champion Fleckvieh“ sicherte sich souverän die vierkälbrige Hopsi vom Betrieb Schederecker aus Schnaitsee. Für Bruno Deutinger war die Entscheidung recht eindeutig, er hob die Harmonie dieser Kuh hervor, die ihm „gleich ins Auge gestochen“ ist. Der auch im Landesverband Bayerischer Jungzüchter aktive Lukas Schederecker wurde von seinen Kollegen vom JZC Traunstein lautstark gefeiert und mit Sekt geduscht. Nicht ganz so leicht fiel die Entscheidung des „Reservechampion Fleckvieh“. Deutinger entschied sich für die hornlose Jungkuh Oxally, in der er noch viel Potential sieht und deren extrem drüsiges Euter besonders hervorstach.

Holstein

Bruno Deutinger kürte Esmeralda (V. Ladd) von der Stockingen Dairy Weise-Lang aus Halblech, vorgeführt von Magnus Paulsteiner (JZC Ostallgäu) zur Klassensiegerin der Jungkühe. Bei den Kühen mit zwei Kalbungen konnte Pocahontas (V. Alexander) ebenfalls von der Stockingen Dairy Weise-Lang den Sieg für sich verbuchen. Sie wurde vom Lindauer Jungzüchter Michael Ziegler präsentiert. Den Klassensieg der Kühe mit drei bis fünf Kalbungen entschied die Fidelity-Tochter Sally Red von Bernhard Unsinn jun. aus Wessobrunn für sich, vorgeführt von Ramona Paul (JZC Füssen). Bei der Wahl zum „Champion Holstein“ kürte Deutinger die große, typstarke Jungkuh Esmeralda zum Champion.

Braunvieh

Die Kuhklasse mit ein bis zwei Kalbungen konnte die euterstarke Voice-Tochter Zimba von der Stockingen Dairy Weise-Lang für sich entscheiden. Sie wurde von Michael Weise



Die Wahl zum „Züchter des Jahres“ fiel in diesem Jahr auf die Familie Böhm aus Oppertshofen



Die Fleckvieh Klassensieger sind zur Wahl des „Champion“ im Ring versammelt



Lukas Schederecker mit Hopsi (Champion) und Simon Weller mit Oxally (Reservechampion) freuen sich über ihren Sieg

(JZC Füssen) präsentiert. Matthias Süess entschied sich bei den Dritt- bis Fünftkalbskühen für Leonie (V. Eagle) von der Stockingen Dairy Weise-Lang mit dem Vorfürher Christian Albrecht (JZC Oberallgäu Süd), die sich auch den Titel „Champion Braunvieh“ sicherte.



Vorfürhsieger

Die Vorfürhsieger aller Gruppen und auch die Vorfürhsiegerin der älteren Bambinis kamen ins Halbfinale des Vorfürhewettbewerbes. Der Preisrichter Süess machte es den Jungzüchtern nicht leicht. So mussten sie nicht nur ihr eigenes Tier hervorragend präsentieren, sondern auch ein fremdes Tier im Tausch vorführen. Die mit großer Spannung herbeigesehnte Entscheidung zum besten Vorfürher fiel auf Magnus Paulsteiner vom JZV Ostallgäu.

Nachdem die letzte Entscheidung im Ring gefallen war ging alles ganz schnell. Die Halle wurde im Schnellverfahren in eine Partylocation verwandelt. Die Besucher der inzwischen randvollen Wertinger Schwabenhalle warteten gar nicht bis alles aufgebaut war und stürmten die Bar. Die ausgelassene Stimmung und die tolle Atmosphäre nach der so erfolgreichen Tierchau hielten die Feiern bis in die frühen Morgenstunden auf der Party. Für die organisatorische Unterstützung ein besonderer Dank an den Zuchtverband Wertingen. Aber ein besonderes Lob gilt den engagierten Jungzüchtern vom Landesverband und aus Wertingen! Sie haben in leidenschaftlicher Arbeit und Vorbereitung eine tolle Show und Party geplant und umgesetzt. Durch Events wie dieses werden landesweite Kontakte geknüpft, Freundschaften geschlossen und können sich interessierte Jungzüchter austauschen. Zugleich wird positive Werbung für die milchviehhaltende Landwirtschaft betrieben und gezeigt, was begeisterte Jungzüchter alles auf die Beine stellen können!

Ein gelungener Abschluss für eine rundum gelungene Show – die Party danach

Ein gelungener Abschluss für eine rundum gelungene Show – die Party danach



Neues aus der Station

Seit 01.02.2016 verstärkt **Herr Georg Kistler** das Team des Besamungsvereins. Zu Beginn seiner Tätigkeit unterstützte er sogleich das Team auf der Regio Agrar und ist mittlerweile als Außendienstmitarbeiter im Bereich Anpaarungsberatung und Verkauf unterwegs.



Das Studium der Landwirtschaft absolvierte Herr Kistler an der Fachhochschule Weihenstephan in Freising und schloss 2007 als Diplom Agraringenieur ab. Die Begeisterung für die Fleckviehzucht entstand durch ein Praxissemester auf dem Betrieb von Josef und Angelika Schleicher in Hemau. Von 2009 bis

2015 arbeitete er beim Zuchtverband für Fleckvieh Pfaffenhofen e. V. und konnte dort sowohl in der Vermarktung, als auch im Bereich der Anpaarungsberatung mit OptiBull reichlich Erfahrung sammeln. **Herr Kistler** ist unter der **Tel.-Nr. 0151 4197 6163** erreichbar.

Mit der Unterstützung seiner Familie bewirtschaftet Herr Kistler einen Milchviehbetrieb in Reichertshausen im Landkreis Pfaffenhofen. Das Besamen der Rinder und Kühe erledigt er mit großer Begeisterung in Eigenregie. Wer mehr zu diesem Betrieb erfahren möchte, der kann sich den Schulfilm „Milchwirtschaft in Bayern“, der aktuell auf der Homepage des Milchprüfings vorgestellt wird, ansehen. Der Film sowie die ergänzenden Materi-

alien sind ab sofort kostenfrei über www.fwu.de (Mediathek und Shop) als DVD oder Download erhältlich.

Seit dem 15. Februar arbeitet **Herr Martin Wiegand** für den Besamungsverein Nordschwaben e.V.. Herr Wiegand wird unser Team für die Betreuung der Mitglieder und die Vermarktung weiter verstärken.

Herr Wiegand hat eine landwirtschaftliche Ausbildung absolviert und im Jahr 2000 seine Prüfung zum Landwirtschaftsmeister erfolgreich bestanden.

Im Anschluss leitete er einen landwirtschaftlichen Pachtbetrieb mit 50 Fleckviehkühen und entsprechender Feldwirtschaft in Nordhessen.

Herr Wiegand ist ein Mann aus der Praxis für unsere Praktiker in Bayern, der über ein sehr gutes Tierversständnis und ein exzellentes Auge für Fleckvieh verfügt. Er wird Ihnen in züchterischen Fragen und auch bei der Anpaarungsplanung Optibull gerne mit „Rat und Tat“ zur Seite stehen und dabei seine Erfahrungen als Betriebsleiter mit in die Beratung einfließen lassen. **Herr Wiegand** ist unter der **Tel.-Nr. 0151 6881 2732** erreichbar.



Wir wünschen sowohl Herrn Wiegand als auch Herrn Kistler viel Erfolg für ihre Aufgaben beim Besamungsverein Nordschwaben e.V. und freuen uns, solch erfahrene Landwirte in unseren Reihen zu haben.

Augsburg TV zu Gast

Am 21. Januar war ein Fernseh-Team von Augsburg TV bei uns an der Besamungsstation zu Gast. Sie haben in ihrer Sendungsrubrik „Zwischen Donau und Ries“ den Zuschauern Einblicke in den normalen Ablauf eines Sprungtages gegeben. Schön aufbereitet gibt der kurze Sendungsbeitrag den Zuschauern, ob nun fachkundig oder nicht, einen Überblick, was in einer Besamungsstation passiert.



Augsburg TV zeigt wie das Sperma gewonnen und anschließend weiterverarbeitet wird. Wenn sie die Sendung verpasst haben, können sie einfach unserem Link folgen oder ihn auf unserer Homepage ansehen. Viel Spaß dabei ☺





**Besuchen Sie uns
jetzt auch bei
Facebook**



www.facebook.com/besamungsverein.de



Regio Agrar – eine Messe mit immer größerem Stellenwert

Auch in diesem Jahr waren die Besamungsstation und Klauenpflege Höchstädt gemeinsam auf der Regio Agrar in Augsburg vertreten. Vom 2. bis 4. Februar begrüßten wir unsere Mitglieder und interessierte Landwirte aus Nah und Fern an unserem Stand. Bei kühlen Getränken und stimmungsvoller Musik war der Höchstädter Messestand wieder einmal „der“ Treffpunkt! Unsere Gäste konnten sich über unsere aktuellen Bullen und das Serviceangebot, wie RindAPP und Brunst-



erkennung mit Heatime, informieren. Trotz des großen Andrangs blieb Zeit für intensive Gespräche und Diskussionen. Ein besonderes Highlight war natürlich auch in diesem Jahr das Gewinnspiel mit wertvollen Spermagutscheinen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besuchern, Gästen und Freunden der Besamungsstation und Klauenpflege und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Beta-Casein-Vererbung der Bullen und Relevanz

Immer wieder werden wir auf die Vererbung unserer Bullen bezüglich der β -Casein Zusammensetzung in der Milch angesprochen. Dabei soll die A2 Variante des β -Casein gesünder sein, als die A1 Variante. Bei der Verdauung der angeblich schlechteren A1 Variante entsteht das sogenannte β -casomorphin-7. Dies soll angeblich negative gesundheitliche Folgen, wie Herz-Kreislaufkrankungen, psychische Erkrankungen oder Diabetes befördern. Die EFSA (European Food Safety Authority), also die europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, hat 2009 diesbezüglich eine Studie veröffentlicht. Aus dieser geht eindeutig hervor, dass sich bei Verzehr von Milch oder Milchprodukten mit A1 Milch, keine negativen Folgen für die Gesundheit ergeben. Lediglich

Name	HB.Nr.	Beta-Casein
Donkosak	189275	A1A1
Hubraum	164630	A1A1
Husky	172980	A1A1
Mupfel	199880	A1A1
Gepard	162080	A1A2
Map	167085	A1A2
Watt	851700	A1A2
Weltass	186767	A1A2
Wildnis	180110	A1A2
Williams	180078	A1A2
Zepter	173130	A1A2
Everest	179900	A2A2
Hutelist	856305	A2A2
Malaysia	180420	A2A2
Pazifik	193450	A2A2
Ruthus	179668	A2A2
Vagon	177420	A2A2
Valeur	193443	A2A2
Vanadin	179356	A2A2
Vista	186724	A2A2
Vollgas PS	200000	A2A2
Wiscona	163940	A2A2

in Tierversuchen wurde ein Effekt festgestellt, wenn man dieses β -casomorphin-7 direkt in die Bauchhöhle oder in das Gehirn injiziert. Allerdings werden Milch und Milchprodukte bei normalem Verzehr nicht direkt in das Gehirn gespritzt. Normalerweise werden Milch und Milchprodukte gegessen und getrunken und ansonsten nirgendwo hin gespritzt. Folglich ist die sogenannte A2 Milch auch nicht als gesünder oder besser einzustufen. Die Behauptung, dass die A2 Milch gesünder wäre, ist wohl eher als ein Marketinggag zu verstehen. Da aber das Interesse besteht, wissen zu wollen, welche Bullen die vermeidlich gesündere A2 Milch vererben, finden Sie hier die untersuchten Höchstädter Bullen mit ihrer jeweiligen Vererbung aufgeführt.



Volles Haus beim heurigen EBB-Treffen



Die diesjährige Eigenbestandsbesamer-Versammlung in Steinheim war so gut besucht wie lange nicht mehr. Über 120 interessierte Landwirte aus dem Besamungsgebiet verfolgten gespannt die Ausführungen von Dr. Wolfgang Scherthner über das Thema „Enthornen, Antibiotikadatenbank und CC Kontrollen – Erfüllung rechtlicher Vorschriften aus Sicht eines Praktikers“. Mit vielen Anekdoten und seinem breiten Erfahrungsschatz konnte er den anwesenden Landwirten viele Tipps mit auf den Weg geben. Herr Dr. Bosselmann gab im Anschluss einen kurzen Überblick über die Änderungen im Zuchtwert-Schätzverfahren, welche ab April in Kraft treten werden. Die Vorstellung der aktuellen Besamungsbullen übernahm Benjamin Köhnlein. Er stellte ein breites Angebot an Nachkommen geprüften, genomischen und hornlosen Bullen vor. Für die Zuhörer besonders interessant waren die Informationen über Kuhfamilien und Blutlinien, aus allererster Hand. Unser Vorsitzender Helmut Schürer richtete zuletzt noch das Wort an die Mitglieder und schloss die Versammlung.

Wir freuen uns, dass an der Informations-Veranstaltung für die Eigenbestandsbesamer auf solch reges Interesse stößt und hoffen Sie auch beim nächsten Mal wieder begrüßen zu dürfen!

Besamungsverein Nordschwaben e. V.



Besuchen Sie am
05.06.2016 um 10:30 Uhr

auf dem Stationsgelände in Höchstädt unsere

Bullenparade



Besamungsverein
Nordschwaben e. V.
Ensbachstr. 17
89420 Höchstädt
Tel. 09074 9559 0
www.besamungsverein.de



Höchstädter
Klauenpflege GmbH
Ensbachstr. 17
89420 Höchstädt
Tel. 09074 9559 20
www.klauenpflege.de



Wenn ein Klauenpflegeteam auf den Hof kommt „Tierwohl“ ist in aller Munde – Klauenpflege ist aktiver Tierschutz

Kühe sind „Weichbodengänger“ und deshalb für langes Gehen und Stehen auf hartem Untergrund, wie es unter den derzeitigen Aufstallungsbedingungen der Fall ist, nur bedingt geeignet. Zudem handelt es sich bei Kühen um sogenannte „Zehenspitzenläufer“. Dies bedeutet, dass viel Gewicht auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche lastet.

Deshalb verwundert es nicht, dass sich bei weit über der Hälfte unserer Milchkühe Läsionen an den Klauen und der die Klauen umgebenden Haut finden lassen. Ziel eines jeden Landwirts muss es sein, alle Läsionen auf einem geringgradigen Niveau zu halten. Wenn der Klauenpfleger alle Klauenhornläsionen noch entfernen bzw. entlasten kann, ohne dass diese „das Leben“ erreichen kommt es zu keinen Schmerzen und somit zu keinerlei Leistungseinbußen der Tiere.

Dies zu schaffen ist kein Hexenwerk! Jeder Landwirt kann dies erreichen indem er seine Tiere einer fachgerechten Klauenpflege unterzieht. In diesem Zusammenhang heißt fachgerecht auch zum richtigen Zeitpunkt und prophylaktisch, also, bevor Lahmheiten entstehen und tiefergehende Verletzungen an der Klaue sichtbar werden. So verhindert man Klauenerkrankungen!

Denn eines ist unbestritten. Nur eine gesunde Kuh ist eine leistungsbereite, wirtschaftliche Kuh und damit eine glückliche Kuh. Ganz abgesehen davon, dass der Konsument heute immer stärker Lebensmittel von gesunden und artgerecht gehaltenen Tieren einfordert.

Die persönliche Motivation des Betriebsführers und vor allem das Bewusstsein um die Wichtigkeit der Klauengesundheit sind maßgeblich für die Klauengesundheit im Betrieb verantwortlich.

Da die Arbeitsanforderungen in immer größer werdenden landwirtschaftlichen Betrieben stetig steigen ist es nahelie-



gend, dass Betriebsführer die wichtige und verantwortungsvolle Tätigkeit der Klauenpflege auf professionellem Niveau selber regelmäßig durchführen oder an einen erfahrenen Dienstleister abgeben.

Doch hier gilt es einiges zu beachten:

1 – Frühzeitige Terminvereinbarung

Wie bei guten Ärzten bekommt man auch bei guten Klauenpflegern keinen Termin von heute auf morgen. Klauenpfleger sind sehr gefragte Leute, die oft auf Monate ausgebucht sind. Deswegen gilt es frühzeitig mit dem Klauenpfleger Kontakt aufzunehmen. Hier bieten Klauenpflegefirmen deutliche Vorteile, da diese zumeist schneller und flexibler in der Terminvergabe sein können.

2 – Gute Vorbereitung

Eine gute Vorbereitung am Tag der Klauenpflege ist wichtig, da sowohl die erste Klauenpflege dem Tier, als auch dem Landwirt Stress bereiten kann. Viele Landwirte schlafen die Nacht vor der ersten Klauenpflege schlecht. Um jede Aufregung so gut wie möglich zu vermeiden, sollte vorab mit dem Klauenpfleger des Vertrauens Grundlegendes abgeklärt werden.

Sind einige Punkte telefonisch nicht im Vorfeld zu klären, wird sich ein engagierter





Dienstleister bestimmt die Gegebenheiten vor Ort ansehen, damit am Tag der Klauenpflege alles reibungslos ablaufen kann.

Zur guten Vorbereitung gehört natürlich auch, dass der Landwirt selbst mit allen Routinearbeiten fertig ist, wenn der Klauenpfleger auf den Hof kommt.

3 – Wie bekommt man den Klauenpflegestand in den Stall?

Wie groß sind der Klauenpflegestand und die Zutriebsbox? Ist das Tor groß genug, dass der Klauenpflegestand am geeigneten Platz aufgestellt werden kann? Vollhydraulische Klauenpflegestände sind zirka 1000 kg schwer, 1,60 Meter breit und 2,25 Meter hoch.

4 – Wo ist der beste Platz im Stall für die Klauenpflege?

Wo werden der Klauenpflegestand bzw. die Klauenpflegestände aufgestellt? Dies ist eine entscheidende Frage. Die Tiere sollten auf einer ihnen gut bekannten „Route“ laufen, immer in Richtung Futtertisch (zum Beispiel am Ausgang des Melkstandes). Bei Betrieben mit automatischen Melksystemen sollte man immer in Richtung Roboter den Zutrieb gestalten. Es sollte auf alle Fälle mit einer Zutriebebox gearbeitet werden. In dieser kann sich die Kuh beruhigen und an die Geräuschkulisse gewöhnen.

5 – In der Ruhe liegt die Kraft

Stressfreies, besonnenes und ruhiges Treiben der Tiere in die Vorwartebox des Klauenstandes ist zwingend nötig. Ein ruhiger Umgang mit dem „Fluchttier“ Rind ist gerade am Tag der Klauenpflege enorm wichtig. Die Klauenpflege stellt eine Zwangsmaßnahme dar, die aber durchgeführt werden muss. Beim Treiben sollten keine Hilfsmittel wie Stöcke etc. verwendet werden. Hier gilt die Devise: In der Ruhe liegt die Kraft.

6 – Keine Stolperfallen

Um jegliche Verletzungen an den Klauen zu vermeiden sind saubere, steinfreie Treibwege ohne Stufen enorm wichtig. Dies sollte vor der Klauenpflege sicher gestellt werden.

7 – Steckdosen gut absichern

Moderne, Vollhydraulische Klauenpflegestände werden mit Starkstrom betrieben. Ausreichend abgesicherte Steckdosen müssen vor Ort sein (Absicherung 16 Ampere).

8 – Ein oder besser zwei Klauenpflegestände?

Der Betriebsführer muss sich die Frage stellen, wie viele Tiere er an einem Tag von dem Klauenpfleger beschneiden lassen möchte. Bei mehr als 90 zu beschneidenden Tieren an einem Tag macht es Sinn die Arbeit mit 2 Klauenpflegeständen und vier Klauenpflegern durchzuführen. Auf diese Art und Weise kehrt wieder schneller Ruhe ein und die Arbeitsbelastung pro Klauenpfleger ist geringer. Mehr als 80 bis 90 Tiere an einem Tag von einem Klauenpflegeteam beschneiden zu lassen sollte vermieden werden, um keinen Defekt an den Klauen zu übersehen. Hier heißt das Gebot der Stunde ganz klar „Klasse statt Masse“.

9 – Nur nichts übersehen

Moderne Klauenpflegestände haben eine eigene Beleuchtung, da für eine fachgerechte Klauenpflege ausreichend Licht vorhanden sein muss. Darüber muss sich der Landwirt nicht den Kopf zerbrechen.

Für viele Betriebe ist es nicht mehr vorstellbar den Herdenschnitt selbst durchzuführen, wenn einmal ein professionelles Klauenpflegeteam mit hochmoderner Technik die Pflege Ihrer Herde übernommen hat. Eines darf auch nicht vergessen werden – Klauenpflege ist ein Handwerk, welches fachgerecht und orthopädisch korrekt mit erfahrenen Leuten durchgeführt werden muss.

Verfasser:

TA Mag. Hubert Reißler
Geschäftsführer und
tierärztlicher Leiter

Höchstädter Klauenpflege GmbH
www.klauenpflege.de
info@klauenpflege.de
Tel. +49 9074 9559-13



Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 08.11.10 ET

EVEREST 179900

**HÖCHST
geprüft**



- Milchleistung
- Fundament
- leichtkalbig



Tochter Hayley,
1. Laktation



Tochter Valerie,
1. Laktation

gGZW 133 (94%)

Züchter: Eberlein Siegfried,
Neustetten

MW 132 (99%)

Menge kg **7622 +1581** Fett % **4,06 -0,15** Eiweiß % **3,37 -0,13**

FW 107 (99%)

Nettozunahme **112 (99%)**
Ausschlachtung **96 (99%)**
Handelsklasse **110 (99%)**

FIT 99 (92%)

Nutzungsdauer **100 (85%)**
Melkbarkeit **123 (99%)**
Persistenz **91 (99%)**
Zellzahl **87 (99%)**
HD **8231**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **116 (99%)**
mat. **105 (99%)**
Vitalitätswert **115 (99%)**
Fruchtbarkeit **104 (84%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	97				
Bemuskelung	109				
Fundament	117				
Euter	105				
Kreuzhöhe	91	klein			groß
Körperlänge	100	kurz			lang
Hüftbreite	106	schmal			breit
Rumpftiefe	114	seicht			tief
Beckenneigung	111	eben			abfallend
Sprg.winkelung	98	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	101	voll			trocken
Fessel	115	durchtrittig			steil
Trachten	110	niedrig			hoch
Voreuterlänge	128	kurz			lang
Sch.euterlänge	123	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	110	schwach			stark
Euterboden	79	tief			hoch
Strichlänge	94	kurz			lang
Strichdicke	102	dünn			dick
Strichplatzierung	119	außen			innen
Strichstellung	107	nach außen			nach innen
Euterreinheit	99	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 438 erwünschter Bereich

Ermut	gGZW	MW	FW	ND	Ergo Dorte	Weinox Doreen
	108	108	97	102		
Liniwin	GZW	MW	FW	ND	Winnipeg Linse	Hippo Linda
	125	120	110	109		

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 04.05.11

PERON *TA 189775

**HÖCHST
geprüft**



- Linienführung
- Milchleistung
- Melkbarkeit
- „gezielte Paarung“

Tochter Fiora, 1. Laktation



gGZW 124 (80%)

Züchter:
Brumer Richard, Au

MW 122 (85%)

Menge kg **2516 +1234** Fett % **4,09 -0,17** Eiweiß % **3,07 -0,17**

FW 101 (87%)

Nettozunahme **100 (94%)**
Ausschlachtung **107 (79%)**
Handelsklasse **95 (92%)**

FIT 107 (80%)

Nutzungsdauer **109 (76%)**
Melkbarkeit **108 (88%)**
Persistenz **105 (85%)**
Zellzahl **101 (84%)**
HD **7309**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **105 (96%)**
mat. **103 (83%)**
Vitalitätswert **104 (85%)**
Fruchtbarkeit **103 (62%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	101				
Bemuskelung	98				
Fundament	107				
Euter	116				
Kreuzhöhe	99	klein			groß
Körperlänge	102	kurz			lang
Hüftbreite	100	schmal			breit
Rumpftiefe	100	seicht			tief
Beckenneigung	96	eben			abfallend
Sprg.winkelung	111	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	106	voll			trocken
Fessel	111	durchtrittig			steil
Trachten	108	niedrig			hoch
Voreuterlänge	120	kurz			lang
Sch.euterlänge	124	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	102	locker			fest
Zentralband	91	schwach			stark
Euterboden	100	tief			hoch
Strichlänge	93	kurz			lang
Strichdicke	94	dünn			dick
Strichplatzierung	120	außen			innen
Strichstellung	103	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 33 erwünschter Bereich

Pepsi	gGZW	MW	FW	ND	—	Poldi	—	Horwein
	121	124	107	100	—	Messina	—	Meti
Iwana	GZW	MW	FW	ND	—	Waterberg	—	Ruap
	115	113	99	110	—	Iris	—	Iris

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 15.01.11

ENGELBERT 851201



Linienführung Melkbarkeit Fundament



Tochter Leonie, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	93				
Bemuskelung	107				
Fundament	110				
Euter	103				
Kreuzhöhe	95	klein			groß
Körperlänge	93	kurz			lang
Hüftbreite	93	schmal			breit
Rumpftiefe	87	seicht			tief
Beckenneigung	111	eben			abfallend
Sprg.winkelung	105	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	109	voll			trocken
Fessel	106	durchtrittig			steil
Trachten	106	niedrig			hoch
Voreuterlänge	105	kurz			lang
Sch.euterlänge	111	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	101	locker			fest
Zentralband	91	schwach			stark
Euterboden	97	tief			hoch
Strichlänge	79	kurz			lang
Strichdicke	76	dünn			dick
Strichplatzierung	122	außen			innen
Strichstellung	114	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 50 erwünschter Bereich

gGZW 124 (78%)

Züchter:
Gruber Michael, Bruckmühl

MW 117 (86%)

Menge kg Fett % Eiweiß %
2351 +814 4,10 -0,09 3,19 -0,09

FW 119 (83%)

Nettozunahme Ausschlagung Handelsklasse
108 118 115

FIT 102 (74%)

Nutzungsdauer Melkbarkeit Persistenz Zellzahl HD
108 132 111 76 7087

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf Vitalitätswert Fruchtbarkeit
pat. **104** mat. **108** **93** **109**
(92%) (75%) (75%) (51%)

Endo	gGZW	MW	FW	ND	Engadin *TA	Hucki
	124	109	119	103	Nelke	Nina
Burgel	GZW	MW	FW	ND	Gebalot	Waterberg
	115	111	111	104	Bianka	Biba

geb. 24.08.10 ET

MORPHEUS 163250



Milchleistung Melkbarkeit Durchhaltevermögen



Tochter Joseffa, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	104				
Bemuskelung	97				
Fundament	93				
Euter	104				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Körperlänge	105	kurz			lang
Hüftbreite	96	schmal			breit
Rumpftiefe	103	seicht			tief
Beckenneigung	107	eben			abfallend
Sprg.winkelung	97	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	104	voll			trocken
Fessel	90	durchtrittig			steil
Trachten	85	niedrig			hoch
Voreuterlänge	102	kurz			lang
Sch.euterlänge	93	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	97	locker			fest
Zentralband	113	schwach			stark
Euterboden	100	tief			hoch
Strichlänge	92	kurz			lang
Strichdicke	106	dünn			dick
Strichplatzierung	112	außen			innen
Strichstellung	109	nach außen			nach innen
Euterreinheit	108	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 206 erwünschter Bereich

gGZW 123 (92%)

Züchter: Bürger Dieter GbR,
Bad Windsheim

MW 121 (98%)

Menge kg Fett % Eiweiß %
7070 +1144 4,11 -0,08 3,27 -0,21

FW 104 (95%)

Nettozunahme Ausschlagung Handelsklasse
106 105 99

FIT 103 (89%)

Nutzungsdauer Melkbarkeit Persistenz Zellzahl HD
103 114 121 105 7838

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf Vitalitätswert Fruchtbarkeit
pat. **105** mat. **110** **100** **91**
(99%) (94%) (95%) (77%)

Malibu	gGZW	MW	FW	ND	Malefiz	Romen
	109	105	106	100	Laessi	Laika
Romvany	GZW	MW	FW	ND	Vanstein	Romwein
	119	119	106	101	Romwein	Resl

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 07.04.10

GESICO 179803



leichtkalbig

Exterieur

Allrounder



Tochter Erna, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	105				
Bemuskelung	111				
Fundament	114				
Euter	115				
Kreuzhöhe	105	klein			groß
Körperlänge	100	kurz			lang
Hüftbreite	103	schmal			breit
Rumpftiefe	107	seicht			tief
Beckenneigung	104	eben			abfallend
Sprg.winkelung	96	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	100	voll			trocken
Fessel	108	durchtrittig			steil
Trachten	118	niedrig			hoch
Voreuterlänge	111	kurz			lang
Sch.euterlänge	87	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	113	locker			fest
Zentralband	99	schwach			stark
Euterboden	119	tief			hoch
Strichlänge	104	kurz			lang
Strichdicke	89	dünn			dick
Strichplatzierung	94	außen			innen
Strichstellung	108	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

gGZW 123 (82%)

Züchter:
Kemter Werner, Diedorf

MW 110 (91%)

Menge kg **6953 +479** Fett % **4,17 -0,04** Eiweiß % **3,40 -0,06**

FW 101 (84%)

Nettozunahme **101** Ausschlagung **103** Handelsklasse **98**

FIT 119 (79%)

Nutzungsdauer **120** Melkbarkeit **112** Persistenz **120** Zellzahl **114** HD **7735**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **119** Vitalitätswert **108** Fruchtbarkeit **109**
pat. (92%) mat. (77%) (76%) (60%)

Gebalot	gGZW	MW	FW	ND	Gebal	Lotus
	122	108	113	114	Tagma	Taube
Corsica	GZW	MW	FW	ND	Manitoba	Rolo
	107	106	89	107	Cordula	Cora

geb. 20.03.10

DISTANZ 170700



Linienführung

Milchleistung

Euter



Tochter Hirma, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	95				
Bemuskelung	96				
Fundament	99				
Euter	110				
Kreuzhöhe	90	klein			groß
Körperlänge	92	kurz			lang
Hüftbreite	106	schmal			breit
Rumpftiefe	100	seicht			tief
Beckenneigung	94	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	106	voll			trocken
Fessel	99	durchtrittig			steil
Trachten	96	niedrig			hoch
Voreuterlänge	101	kurz			lang
Sch.euterlänge	111	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	120	schwach			stark
Euterboden	97	tief			hoch
Strichlänge	101	kurz			lang
Strichdicke	94	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	112	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

gGZW 120 (80%)

Züchter:
Schleicher Josef, Hemau

MW 123 (89%)

Menge kg **7437 +1098** Fett % **4,11 -0,06** Eiweiß % **3,37 -0,13**

FW 108 (84%)

Nettozunahme **102** Ausschlagung **109** Handelsklasse **106**

FIT 97 (78%)

Nutzungsdauer **98** Melkbarkeit **110** Persistenz **103** Zellzahl **99** HD **7541**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **89** Vitalitätswert **93** Fruchtbarkeit **95**
pat. (92%) mat. (76%) (74%) (59%)

Dextro	gGZW	MW	FW	ND	Dionis	Weinox
	104	104	116	97	Mira	Mira
Bahama	GZW	MW	FW	ND	Zahner	Poldi
	117	118	102	108	Blondie	Burgl

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 25.12.09

JOHANN 189532



Bemuskelung

Euter

Milchleistung



Tochter Doris, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	90				
Bemuskelung	114				
Fundament	105				
Euter	114				
Kreuzhöhe	84	klein			groß
Körperlänge	91	kurz			lang
Hüftbreite	102	schmal			breit
Rumpftiefe	107	seicht			tief
Beckenneigung	86	eben			abfallend
Sprg.winkelung	110	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	95	voll			trocken
Fessel	109	durchtrittig			steil
Trachten	115	niedrig			hoch
Voreuterlänge	108	kurz			lang
Sch.euterlänge	101	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	123	locker			fest
Zentralband	89	schwach			stark
Euterboden	112	tief			hoch
Strichlänge	103	kurz			lang
Strichdicke	111	dünn			dick
Strichplatzierung	108	außen			innen
Strichstellung	94	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

gGZW 118 (85%)

Züchter: Oblinger A. u. R. GdB R, Kösching

MW 112 (93%)

Menge kg **6624 +647** Fett % **4,10 -0,08** Eiweiß % **3,38 -0,10**

FW 92 (86%)

Nettozunahme **89** Ausschlagung **90** Handelsklasse **100**

FIT 116 (82%)

Nutzungsdauer **119** Melkbarkeit **96** Persistenz **115** Zellzahl **105** HD **7200**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **101** mat. **92** Vitalitätswert **105** Fruchtbarkeit **108**
(94%) (82%) (79%) (67%)

Holz	m	gGZW	MW	FW	ND	Hippo	Samurai
		108	109	95	105	Rimse	Rimini
Astrio		GZW	MW	FW	ND	Regio	Romen
		115	113	106	106	Asta	Asti

geb. 02.04.11

WONDERWALL *TA 177306



Allrounder

Exterieur

Melkbarkeit



Tochter Kipfle, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	95				
Bemuskelung	105				
Fundament	114				
Euter	113				
Kreuzhöhe	95	klein			groß
Körperlänge	97	kurz			lang
Hüftbreite	91	schmal			breit
Rumpftiefe	105	seicht			tief
Beckenneigung	101	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	104	voll			trocken
Fessel	107	durchtrittig			steil
Trachten	100	niedrig			hoch
Voreuterlänge	116	kurz			lang
Sch.euterlänge	106	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	110	locker			fest
Zentralband	101	schwach			stark
Euterboden	103	tief			hoch
Strichlänge	97	kurz			lang
Strichdicke	96	dünn			dick
Strichplatzierung	104	außen			innen
Strichstellung	106	nach außen			nach innen
Euterreinheit	109	unrein			rein

gGZW 114 (75%)

Züchter: Zitzler Max, Kirchberg

MW 111 (82%)

Menge kg **4905 +444** Fett % **4,83 -0,02** Eiweiß % **3,25 ±0,00**

FW 106 (84%)

Nettozunahme **101** Ausschlagung **101** Handelsklasse **111**

FIT 104 (73%)

Nutzungsdauer **109** Melkbarkeit **111** Persistenz **101** Zellzahl **97** HD **5981**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **99** mat. **96** Vitalitätswert **95** Fruchtbarkeit **108**
(92%) (70%) (73%) (51%)

Wunder	full	gGZW	MW	FW	ND	Waterberg	Morror
		123	111	110	116	Ebbe	Elsa
Christa		GZW	MW	FW	ND	Mandela	Poldi
		107	111	101	96	Cora	Christa

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 08.11.14

WATTMEER *TA 180550

Prüfeinsatz April 2016

**HÖCHST
genomisch**



Großmutter Monitor,
4. Laktation



Mutter Monika,
2. Laktation

gGZW 138 (57%)

Züchter:
Wohlmann Stephan, Dillingen
Marktort: Wertingen

MW 124 (62%)

Menge kg **+822** Fett % **+0,04** Eiweiß % **-0,01**

FW 113 (54%)

Nettozunahme **123 (61%)**
Ausschlachtung **102 (50%)**
Handelsklasse **109 (55%)**

FIT 128 (61%)

Nutzungsdauer **124 (62%)**
Melkbarkeit **101 (61%)**
Persistenz **115 (62%)**
Zellzahl **121 (60%)**
HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **104 (60%)**
 mat. **112 (51%)**

Vitalitätswert **101 (54%)**

Fruchtbarkeit **119 (39%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	111				
Bemuskelung	103				
Fundament	110				
Euter	117				
Kreuzhöhe	112	klein			groß
Körperlänge	110	kurz			lang
Hüftbreite	112	schmal			breit
Rumpftiefe	105	seicht			tief
Beckenneigung	97	eben			abfallend
Sprg.winkelung	89	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll			trocken
Fessel	107	durchtrittig			steil
Trachten	103	niedrig			hoch
Voreuterlänge	97	kurz			lang
Sch.euterlänge	108	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	107	schwach			stark
Euterboden	111	tief			hoch
Strichlänge	103	kurz			lang
Strichdicke	97	dünn			dick
Strichplatzierung	111	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Watt *TA	gGZW	MW	FW	ND	Willenberg	Rau
	136	123	115	120	Karin	Karin
Monika	GZW	MW	FW	ND	Waldbrand	Vidor
	122	115	98	114	Monitor	Monique

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 22.08.14

EVERLAST *TA 180514

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Gina,
3. Laktation

gGZW 131 (65%)

Züchter:
Kraus Hermann, Unterglaubeim

MW 128 (71%)

Menge kg **+1072**
Fett % **+0,03**
Eiweiß % **-0,07**

FW 100 (65%)

Nettozunahme **104 (68%)**
Ausschlachtung **92 (62%)**
Handelsklasse **106 (67%)**

FIT 111 (68%)

Nutzungsdauer **111 (68%)**
Melkbarkeit **105 (70%)**
Persistenz **94 (71%)**
Zellzahl **107 (69%)**
HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **116 (61%)**
mat. **112 (57%)**
Vitalitätswert **120 (56%)**
Fruchtbarkeit **96 (49%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	90				
Bemuskelung	100				
Fundament	109				
Euter	115				
Kreuzhöhe	90	klein			groß
Körperlänge	96	kurz			lang
Hüftbreite	92	schmal			breit
Rumpftiefe	91	seicht			tief
Beckenneigung	104	eben			abfallend
Sprg.winkelung	98	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll			trocken
Fessel	109	durchtrittig			steil
Trachten	99	niedrig			hoch
Voreuterlänge	117	kurz			lang
Sch.euterlänge	119	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	119	locker			fest
Zentralband	102	schwach			stark
Euterboden	101	tief			hoch
Strichlänge	93	kurz			lang
Strichdicke	101	dünn			dick
Strichplatzierung	116	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Everest	gGZW	MW	FW	ND	—	Ermut	—	Winnipeg
	133	132	107	100	—	Liniwin	—	Linse
Gina	GZW	MW	FW	ND	—	Diol	—	Rurex *TA
	115	112	95	108	—	Gazelle	—	Goldi

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 07.01.14

WELTASS *TA 186767

**HÖCHST
genomisch**



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	97				
Bemuskelung	101				
Fundament	105				
Euter	111				
Kreuzhöhe	101	klein			groß
Körperlänge	101	kurz			lang
Hüftbreite	93	schmal			breit
Rumpftiefe	88	seicht			tief
Beckenneigung	93	eben			abfallend
Sprg.winkelung	103	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	95	niedrig			hoch
Voreuterlänge	106	kurz			lang
Sch.euterlänge	96	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	110	locker			fest
Zentralband	98	schwach			stark
Euterboden	108	tief			hoch
Strichlänge	90	kurz			lang
Strichdicke	93	dünn			dick
Strichplatzierung	105	außen			innen
Strichstellung	112	nach außen			nach innen
Euterreinheit	97	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 138 (63%)

Züchter: Wagenstetter Ludwig, Rechtmehring

MW 127 (68%)

Menge kg **+733** Fett % **+0,24** Eiweiß % **+0,02**

FW 124 (66%)

Nettozunahme **117** Ausschachtung **124** Handelsklasse **114**

FIT 115 (65%)

Nutzungsdauer **119** Melkbarkeit **103** Persistenz **108** Zellzahl **112** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **104** mat. **104** Vitalitätswert **99** Fruchtbarkeit **105**
(64%) (56%) (56%) (42%)

Weltenburg	gGZW	MW	FW	ND	Wyoming	Mandela
	130	115	123	120	Adriane	Annika
503	GZW	MW	FW	ND	Vanstein	Samson
	118	115	109	100	432	0000000

geb. 27.10.13 ET

HUBRAUM *TA 164630

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Koenigin, 3. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	106				
Bemuskelung	104				
Fundament	116				
Euter	122				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Körperlänge	104	kurz			lang
Hüftbreite	99	schmal			breit
Rumpftiefe	109	seicht			tief
Beckenneigung	110	eben			abfallend
Sprg.winkelung	94	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	103	voll			trocken
Fessel	104	durchtrittig			steil
Trachten	110	niedrig			hoch
Voreuterlänge	118	kurz			lang
Sch.euterlänge	115	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	108	locker			fest
Zentralband	116	schwach			stark
Euterboden	107	tief			hoch
Strichlänge	95	kurz			lang
Strichdicke	104	dünn			dick
Strichplatzierung	112	außen			innen
Strichstellung	104	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 132 (69%)

Züchter: Johannes A. u. F. GbR, Bad Neustadt

MW 134 (74%)

Menge kg **+1309** Fett % **+0,03** Eiweiß % **-0,07**

FW 99 (68%)

Nettozunahme **105** Ausschachtung **95** Handelsklasse **101**

FIT 109 (72%)

Nutzungsdauer **114** Melkbarkeit **109** Persistenz **105** Zellzahl **95** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **109** mat. **103** Vitalitätswert **102** Fruchtbarkeit **106**
(97%) (66%) (79%) (52%)

Hutera *TA	gGZW	MW	FW	ND	Hutmann	Madera
	133	132	109	102	Wandera	Walona
Koenigin (A*)	GZW	MW	FW	ND	Manitoba	Romel (A)
	115	113	92	116	Kenia	Kroete

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 10.07.14

ZEPTER *TA 173130

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Nele, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	99				
Bemuskelung	98				
Fundament	110				
Euter	114				
Kreuzhöhe	102	klein			groß
Körperlänge	96	kurz			lang
Hüftbreite	93	schmal			breit
Rumpftiefe	101	seicht			tief
Beckenneigung	111	eben			abfallend
Sprg.winkelung	108	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	106	voll			trocken
Fessel	110	durchtrittig			steil
Trachten	111	niedrig			hoch
Voreuterlänge	116	kurz			lang
Sch.euterlänge	103	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	108	locker			fest
Zentralband	94	schwach			stark
Euterboden	105	tief			hoch
Strichlänge	107	kurz			lang
Strichdicke	97	dünn			dick
Strichplatzierung	111	außen			innen
Strichstellung	113	nach außen			nach innen
Euterreinheit	96	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 132 (62%)

Züchter:
Obermeier A. u. R., Abensberg

MW 129 (68%)

Menge kg **+945** Fett % **+0,13** Eiweiß % **-0,02**

FW 106 (60%)

Nettozunahme **103** Ausschlagung **102** Handelsklasse **109**

FIT 113 (64%)

Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **108** Persistenz **96** Zellzahl **114** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **97** mat. **109** Vitalitätswert **105** Fruchtbarkeit **104**
(60%) (53%) (54%) (43%)

Zaspin	gGZW	MW	FW	ND	Zasport	Engadin *TA
	124	117	104	114	Bavaria	Bianca
Nele	GZW	MW	FW	ND	Hutoed	Rau
	128	128	98	111	Nene	Narzise

geb. 11.09.13

HUMANA *TA 180336

**HÖCHST
genomisch**



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	106				
Bemuskelung	99				
Fundament	107				
Euter	119				
Kreuzhöhe	107	klein			groß
Körperlänge	105	kurz			lang
Hüftbreite	101	schmal			breit
Rumpftiefe	109	seicht			tief
Beckenneigung	122	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	102	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	102	niedrig			hoch
Voreuterlänge	115	kurz			lang
Sch.euterlänge	120	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	109	locker			fest
Zentralband	108	schwach			stark
Euterboden	93	tief			hoch
Strichlänge	90	kurz			lang
Strichdicke	91	dünn			dick
Strichplatzierung	108	außen			innen
Strichstellung	126	nach außen			nach innen
Euterreinheit	109	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 129 (66%)

Züchter: Kraus Georg GbR,
Gessertshausen

MW 125 (72%)

Menge kg **+953** Fett % **+0,05** Eiweiß % **-0,07**

FW 122 (66%)

Nettozunahme **119** Ausschlagung **119** Handelsklasse **114**

FIT 103 (69%)

Nutzungsdauer **109** Melkbarkeit **95** Persistenz **104** Zellzahl **99** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **98** mat. **105** Vitalitätswert **95** Fruchtbarkeit **102**
(84%) (59%) (62%) (50%)

Hutera *TA	gGZW	MW	FW	ND	Hutmann	Madera
	133	132	109	102	Wandera	Walona
Granini	GZW	MW	FW	ND	Wal	Weinold
	121	118	104	114	Genna	Gate

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 07.05.14

MANITU *TA 171622

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Evita 1. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	97				
Bemuskelung	102				
Fundament	107				
Euter	106				
Kreuzhöhe	97	klein			groß
Körperlänge	93	kurz			lang
Hüftbreite	100	schmal			breit
Rumpftiefe	97	seicht			tief
Beckenneigung	97	eben			abfallend
Sprg.winkelung	103	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	103	voll			trocken
Fessel	103	durchtrittig			steil
Trachten	103	niedrig			hoch
Voreuterlänge	125	kurz			lang
Sch.euterlänge	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	108	locker			fest
Zentralband	102	schwach			stark
Euterboden	97	tief			hoch
Strichlänge	113	kurz			lang
Strichdicke	109	dünn			dick
Strichplatzierung	103	außen			innen
Strichstellung	91	nach außen			nach innen
Euterreinheit	105	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Manton	gGZW	MW	FW	ND	Manitoba	Lorint
	122	118	98	113	Billi	Blanka
Evita	GZW	MW	FW	ND	Weburg	Ilion
	110	114	97	99	Ella	Epoche

gGZW 125 (65%)

Züchter:
Mosandl GbR, Dietfurt

MW 121 (71%)

Menge kg **+1186** Fett % **-0,29** Eiweiß % **-0,08**

FW 102 (66%)

Nettozunahme **101** Ausschachtung **100** Handelsklasse **104**

FIT 112 (68%)

Nutzungsdauer **114** Melkbarkeit **103** Persistenz **114** Zellzahl **94** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **105** mat. **101** Vitalitätswert **111** Fruchtbarkeit **107**
(64%) (58%) (56%) (49%)

geb. 09.04.13

PAZIFIK *TA 193450

„Gezielte Paarung“

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Rewera, 3. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	107				
Bemuskelung	99				
Fundament	109				
Euter	120				
Kreuzhöhe	105	klein			groß
Körperlänge	110	kurz			lang
Hüftbreite	105	schmal			breit
Rumpftiefe	107	seicht			tief
Beckenneigung	99	eben			abfallend
Sprg.winkelung	103	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	105	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Voreuterlänge	118	kurz			lang
Sch.euterlänge	126	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	113	locker			fest
Zentralband	112	schwach			stark
Euterboden	95	tief			hoch
Strichlänge	101	kurz			lang
Strichdicke	103	dünn			dick
Strichplatzierung	110	außen			innen
Strichstellung	112	nach außen			nach innen
Euterreinheit	113	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Passion	gGZW	MW	FW	ND	Planner	Safir
	120	118	98	101	Banane	Bavaria
Rewera	GZW	MW	FW	ND	Huascarán	Engadin *TA
	117	114	108	103	Resl	Rehleim

gGZW 124 (66%)

Züchter:
Thaler Josef jun., Laufen

MW 123 (69%)

Menge kg **+1036** Fett % **-0,12** Eiweiß % **-0,05**

FW 99 (64%)

Nettozunahme **110** Ausschachtung **97** Handelsklasse **96**

FIT 107 (68%)

Nutzungsdauer **107** Melkbarkeit **108** Persistenz **110** Zellzahl **107** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **98** mat. **106** Vitalitätswert **107** Fruchtbarkeit **98**
(98%) (66%) (86%) (46%)

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (hornlos)



geb. 24.01.14

VOLLGAS PS *TA 200000

**HÖCHST
genomisch**

natürlich hornlos



Mutter 755, 2. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	95				
Bemuskelung	95				
Fundament	113				
Euter	108				
Kreuzhöhe	97	klein			groß
Körperlänge	101	kurz			lang
Hüftbreite	92	schmal			breit
Rumpftiefe	88	seicht			tief
Beckenneigung	92	eben			abfallend
Sprg.winkelung	92	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	101	voll			trocken
Fessel	116	durchtrittig			steil
Trachten	110	niedrig			hoch
Voreuterlänge	108	kurz			lang
Sch.euterlänge	107	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	107	locker			fest
Zentralband	95	schwach			stark
Euterboden	99	tief			hoch
Strichlänge	96	kurz			lang
Strichdicke	93	dünn			dick
Strichplatzierung	106	außen			innen
Strichstellung	101	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 127 (66%)

Züchter:
Rühl Peter, Petersaurach

MW 123 (71%)

Menge kg **+839** Fett % **+0,04** Eiweiß % **-0,03**

FW 117 (66%)

Nettozunahme **121** Ausschachtung **110** Handelsklasse **111**

FIT 103 (69%)

Nutzungsdauer **107** Melkbarkeit **103** Persistenz **101** Zellzahl **101** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **109** mat. **103** Vitalitätswert **108** Fruchtbarkeit **94**
(61%) (57%) (56%) (50%)

Valero PS *TA	gGZW	MW	FW	ND	Vanstein	Romello
	116	107	120	103	Esmeral	Estella
755	GZW	MW	FW	ND	Ermu	Malint
	115	117	105	102	640	503

geb. 04.04.14

WINDOWS PP* *TA 171625

**HÖCHST
genomisch**

reinerbig hornlos



Mutter Emotion, 3. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	108				
Bemuskelung	105				
Fundament	94				
Euter	102				
Kreuzhöhe	110	klein			groß
Körperlänge	105	kurz			lang
Hüftbreite	95	schmal			breit
Rumpftiefe	104	seicht			tief
Beckenneigung	96	eben			abfallend
Sprg.winkelung	107	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	82	voll			trocken
Fessel	103	durchtrittig			steil
Trachten	100	niedrig			hoch
Voreuterlänge	101	kurz			lang
Sch.euterlänge	95	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	99	schwach			stark
Euterboden	104	tief			hoch
Strichlänge	100	kurz			lang
Strichdicke	105	dünn			dick
Strichplatzierung	89	außen			innen
Strichstellung	104	nach außen			nach innen
Euterreinheit	110	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 126 (60%)

Züchter:
Schwab Georg, Lintach

MW 113 (65%)

Menge kg **+747** Fett % **-0,16** Eiweiß % **-0,09**

FW 116 (59%)

Nettozunahme **119** Ausschachtung **114** Handelsklasse **106**

FIT 114 (63%)

Nutzungsdauer **118** Melkbarkeit **111** Persistenz **121** Zellzahl **114** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **99** mat. **101** Vitalitätswert **94** Fruchtbarkeit **98**
(61%) (53%) (56%) (41%)

Witam PS *TA	gGZW	MW	FW	ND	Witzbold	Indigo
	124	115	120	114	Hawai	Hero
Emotion	GZW	MW	FW	ND	Valero PS *TA	Ralmesbach PS
	114	108	112	102	Elfe	Erika

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 08.01.15

WICHT *TA 171820

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang Mai 2016



Großmutter Linda, 5. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	110				
Bemuskelung	113				
Fundament	107				
Euter	110				
Kreuzhöhe	110	klein			groß
Körperlänge	112	kurz			lang
Hüftbreite	105	schmal			breit
Rumpftiefe	108	seicht			tief
Beckenneigung	110	eben			abfallend
Sprg.winkelung	94	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll			trocken
Fessel	111	durchtrittig			steil
Trachten	117	niedrig			hoch
Voreuterlänge	121	kurz			lang
Sch.euterlänge	106	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	115	locker			fest
Zentralband	98	schwach			stark
Euterboden	104	tief			hoch
Strichlänge	92	kurz			lang
Strichdicke	103	dünn			dick
Strichplatzierung	98	außen			innen
Strichstellung	99	nach außen			nach innen
Euterreinheit	104	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 123 (57%)

Züchter:
Mosandl GbR, Dietfurt
Marktort: Schwandorf

MW 119 (61%)

Menge kg **+941** Fett % **-0,18** Eiweiß % **-0,07**

FW 111 (55%)

Nettozunahme **111** Ausschlächtung **105** Handelsklasse **111**

FIT 106 (60%)

Nutzungsdauer **109** Melkbarkeit **114** Persistenz **106** Zellzahl **95** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **89** mat. **110** Vitalitätswert **96** Fruchtbarkeit **103**
(58%) (50%) (52%) (37%)

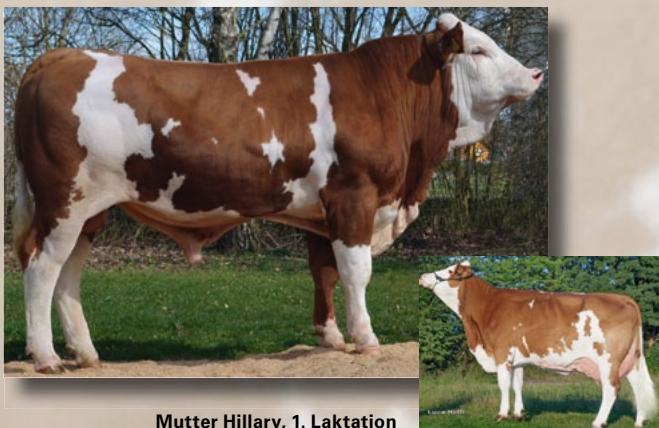
Williams *TA	gGZW	MW	FW	ND	Wille	Inhof
	122	119	105	108	Ilana	Iriana
Lindsay	GZW	MW	FW	ND	Hutera *TA	Engadin *TA
	119	116	108	114	Linda	Leika

geb. 07.01.15 ET

SISYPHUS *TA 180561

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang Mai 2016



Mutter Hillary, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	102				
Bemuskelung	107				
Fundament	105				
Euter	121				
Kreuzhöhe	103	klein			groß
Körperlänge	103	kurz			lang
Hüftbreite	103	schmal			breit
Rumpftiefe	103	seicht			tief
Beckenneigung	104	eben			abfallend
Sprg.winkelung	106	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	101	voll			trocken
Fessel	113	durchtrittig			steil
Trachten	113	niedrig			hoch
Voreuterlänge	111	kurz			lang
Sch.euterlänge	96	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	119	locker			fest
Zentralband	111	schwach			stark
Euterboden	112	tief			hoch
Strichlänge	91	kurz			lang
Strichdicke	94	dünn			dick
Strichplatzierung	122	außen			innen
Strichstellung	120	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 134 (59%)

Züchter:
Riebensahm Uwe, Reichelsheim
Marktort: Hessen

MW 126 (63%)

Menge kg **+700** Fett % **+0,20** Eiweiß % **+0,05**

FW 110 (64%)

Nettozunahme **105** Ausschlächtung **107** Handelsklasse **109**

FIT 119 (61%)

Nutzungsdauer **116** Melkbarkeit **108** Persistenz **115** Zellzahl **114** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **121** mat. **104** Vitalitätswert **107** Fruchtbarkeit **108**
(60%) (54%) (55%) (39%)

Symposium	gGZW	MW	FW	ND	Serano	Imposium
	122	125	97	105	Modei	Merkur
Hillary	GZW	MW	FW	ND	Wille	Vanstein
	126	125	104	103	Hanna	Hummel

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 01.02.15

WATTGOLD 180580

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang Juni 2016



Mutter Maxima, 2. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	114				
Bemuskelung	100				
Fundament	108				
Euter	112				
Kreuzhöhe	113	klein			groß
Körperlänge	114	kurz			lang
Hüftbreite	116	schmal			breit
Rumpftiefe	115	seicht			tief
Beckenneigung	100	eben			abfallend
Sprg.winkelung	102	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	94	voll			trocken
Fessel	109	durchtrittig			steil
Trachten	108	niedrig			hoch
Voreuterlänge	109	kurz			lang
Sch.euterlänge	107	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	112	locker			fest
Zentralband	115	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	95	kurz			lang
Strichdicke	93	dünn			dick
Strichplatzierung	114	außen			innen
Strichstellung	112	nach außen			nach innen
Euterreinheit	99	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 135 (58%)

Züchter: Potzel GdbR, Seybothenreuth
Marktort: Wertingen

MW 129 (64%)

Menge kg **+994** Fett % **+0,07** Eiweiß % **±0,00**

FW 117 (55%)

Nettozunahme **127** Ausschlachtang **105** Handelsklasse **113**

FIT 110 (61%)

Nutzungsdauer **109** Melkbarkeit **101** Persistenz **102** Zellzahl **112** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **98** Vitalitätswert **99** Fruchtbarkeit **102**
pat. (61%) mat. (52%) (55%) (39%)

Watt *TA	gGZW	MW	FW	ND	Willenberg	Rau
	136	123	115	120	Karin	Karin
Maxima	GZW	MW	FW	ND	Humpert *TA	Rochus
	120	125	111	94	Merlo	Merlin

geb. 25.10.14

DELIRIUM *TA 180524

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte Juni 2016



Mutter 965, 3. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	99				
Bemuskelung	101				
Fundament	114				
Euter	122				
Kreuzhöhe	95	klein			groß
Körperlänge	108	kurz			lang
Hüftbreite	106	schmal			breit
Rumpftiefe	97	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	102	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	107	voll			trocken
Fessel	106	durchtrittig			steil
Trachten	110	niedrig			hoch
Voreuterlänge	113	kurz			lang
Sch.euterlänge	106	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	105	locker			fest
Zentralband	106	schwach			stark
Euterboden	108	tief			hoch
Strichlänge	82	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	128	außen			innen
Strichstellung	125	nach außen			nach innen
Euterreinheit	108	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 122 (65%)

Züchter: Hermanns Agrar GbR, Ziertheim
Marktort: Wertingen

MW 118 (71%)

Menge kg **+711** Fett % **-0,08** Eiweiß % **+0,03**

FW 105 (66%)

Nettozunahme **110** Ausschlachtang **107** Handelsklasse **98**

FIT 106 (67%)

Nutzungsdauer **106** Melkbarkeit **106** Persistenz **116** Zellzahl **95** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **114** Vitalitätswert **117** Fruchtbarkeit **96**
pat. (62%) mat. (57%) (56%) (47%)

Dryland *TA	gGZW	MW	FW	ND	Didimus	Malibu
	109	110	104	99	Irma	Elfi
965	GZW	MW	FW	ND	Ricki	Index
	112	112	113	96	855	743

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 22.02.15

IMPULSIV 190415

HÖCHST
genomisch

Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang Juli 2016



Mutter Hebal, 3. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	104				
Bemuskelung	103				
Fundament	109				
Euter	117				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Körperlänge	101	kurz			lang
Hüftbreite	102	schmal			breit
Rumpftiefe	102	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	97	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	104	voll			trocken
Fessel	101	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Voreuterlänge	112	kurz			lang
Sch.euterlänge	99	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	105	locker			fest
Zentralband	109	schwach			stark
Euterboden	98	tief			hoch
Strichlänge	91	kurz			lang
Strichdicke	99	dünn			dick
Strichplatzierung	117	außen			innen
Strichstellung	105	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 122 (62%)

Züchter: Aidelburger GbR,
Altomünster
Marktort: Ingolstadt

MW 123 (68%)

Menge kg **+620** Fett % **+0,14** Eiweiß % **+0,07**

FW 103 (61%)

Nettozunahme **106** Ausschlagung **96** Handelsklasse **106**

FIT 103 (64%)

Nutzungsdauer **107** Melkbarkeit **115** Persistenz **97** Zellzahl **94** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **109** mat. **97** Vitalitätswert **103** Fruchtbarkeit **101**
(60%) (54%) (55%) (43%)

Impression *TA	gGZW	MW	FW	ND	Imposium Vroni	Romel (A) Soli
Hebal	120	120	99	110	Gebalot Hafir	Safir Hanove

geb. 14.03.15

MILAN 856901

HÖCHST
genomisch

Prüfeinsatz voraussichtlich Ende Juli 2016



Halbschwester Birka, 1. Laktation (V: Wonderfull)

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	106				
Bemuskelung	93				
Fundament	105				
Euter	131				
Kreuzhöhe	113	klein			groß
Körperlänge	103	kurz			lang
Hüftbreite	90	schmal			breit
Rumpftiefe	98	seicht			tief
Beckenneigung	109	eben			abfallend
Sprg.winkelung	111	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	114	voll			trocken
Fessel	98	durchtrittig			steil
Trachten	100	niedrig			hoch
Voreuterlänge	115	kurz			lang
Sch.euterlänge	100	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	113	locker			fest
Zentralband	110	schwach			stark
Euterboden	124	tief			hoch
Strichlänge	79	kurz			lang
Strichdicke	85	dünn			dick
Strichplatzierung	113	außen			innen
Strichstellung	101	nach außen			nach innen
Euterreinheit	110	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 131 (62%)

Züchter: Bürger Dieter,
Bad Windsheim
Marktort: Ansbach

MW 120 (67%)

Menge kg **+766** Fett % **+0,01** Eiweiß % **-0,03**

FW 99 (59%)

Nettozunahme **109** Ausschlagung **92** Handelsklasse **101**

FIT 122 (65%)

Nutzungsdauer **123** Melkbarkeit **116** Persistenz **109** Zellzahl **117** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **93** mat. **105** Vitalitätswert **107** Fruchtbarkeit **106**
(65%) (57%) (59%) (43%)

Mint *TA	gGZW	MW	FW	ND	Manigo Inka	Rau Iris
Boscima	130	121	104	123	Imposium Boscora	Winnipeg Bosca

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 27.03.15

ZANTOS 171870

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang August 2016



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	101				
Bemuskelung	103				
Fundament	97				
Euter	120				
Kreuzhöhe	100	klein			groß
Körperlänge	101	kurz			lang
Hüftbreite	101	schmal			breit
Rumpftiefe	106	seicht			tief
Beckenneigung	107	eben			abfallend
Sprg.winkelung	93	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	99	voll			trocken
Fessel	89	durchtrittig			steil
Trachten	98	niedrig			hoch
Voreuterlänge	111	kurz			lang
Sch.euterlänge	111	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	110	locker			fest
Zentralband	104	schwach			stark
Euterboden	103	tief			hoch
Strichlänge	89	kurz			lang
Strichdicke	101	dünn			dick
Strichplatzierung	110	außen			innen
Strichstellung	116	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 129 (61%)

Züchter: Schmausser Anton,
Beratzhausen
Marktort: Schwandorf

MW 125 (67%)

Menge kg **+901** Fett % **+0,01** Eiweiß % **-0,08**

FW 104 (58%)

Nettozunahme **105** Ausschlagung **106** Handelsklasse **100**

FIT 114 (65%)

Nutzungsdauer **115** Melkbarkeit **107** Persistenz **113** Zellzahl **110** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **105** mat. **98** Vitalitätswert **102** Fruchtbarkeit **109**
(63%) (54%) (57%) (44%)

Zahir	gGZW 126	MW 125	FW 92	ND 115	Zauber	Wal
					Espania	Emelie
Avanti	GZW 118	MW 112	FW	ND 106	Vanstein	Romtell
					Astella	Astra

geb. 24.03.15

PARTY 193741

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte August 2016



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	103				
Bemuskelung	97				
Fundament	121				
Euter	109				
Kreuzhöhe	101	klein			groß
Körperlänge	100	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	110	seicht			tief
Beckenneigung	96	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	110	voll			trocken
Fessel	112	durchtrittig			steil
Trachten	110	niedrig			hoch
Voreuterlänge	117	kurz			lang
Sch.euterlänge	116	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	113	locker			fest
Zentralband	90	schwach			stark
Euterboden	104	tief			hoch
Strichlänge	106	kurz			lang
Strichdicke	87	dünn			dick
Strichplatzierung	103	außen			innen
Strichstellung	97	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 125 (65%)

Züchter: Kellner Georg jun., Trostberg
Marktort: Traunstein

MW 120 (70%)

Menge kg **+846** Fett % **-0,02** Eiweiß % **-0,07**

FW 84 (65%)

Nettozunahme **95** Ausschlagung **84** Handelsklasse **89**

FIT 119 (68%)

Nutzungsdauer **119** Melkbarkeit **104** Persistenz **112** Zellzahl **104** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **118** mat. **109** Vitalitätswert **121** Fruchtbarkeit **108**
(60%) (57%) (56%) (49%)

Pandora	gGZW 116	MW 116	FW 84	ND 111	Polari	Winnipeg
					Imola	Irm
Anschi	GZW 114	MW 115	FW	ND 99	Vanel	Riesling
					Agneta	Agneta



Vererbungsstärken unserer Nachkommen geprüften Bullen nach Merkmalen

Gesamtzuchtwert EVEREST 133 ISLAN 130 VANADIN 126 ENGELBERT 124 PERON *TA 124 GESICO 123 MORPHEUS 123 POLARBAER 122 EMPIRE 121	Milchwert EVEREST 132 DISTANZ 123 PERON *TA 122 MORPHEUS 121 ISLAN 119 ENGELBERT 117 RUMBO 116 POLARBAER 113 EMPIRE 113	Fleischwert VANADIN 136 ENGELBERT 119 ISLAN 115 INDOSSAR 112 DISTANZ 108 EVEREST 107 POLARBAER 106 WONDERWALL *TA 106 MORPHEUS 104	Fitness GESICO 119 JOHANN 116 ISLAN 113 EMPIRE 113 INDOSSAR 112 RUTOX 110 POLARBAER 109 PERON *TA 107 VANADIN 106
Nutzungsdauer GESICO 120 JOHANN 119 EMPIRE 119 RUTOX 111 ISLAN 110 PERON *TA 109 WONDERWALL *TA 109 ENGELBERT 108 INDOSSAR 107	Melkbarkeit ENGELBERT 132 EVEREST 123 INDOSSAR 119 MORPHEUS 114 POLARBAER 112 GESICO 112 WONDERWALL *TA 111 DISTANZ 110 INFORMANT *TA 108	Zellzahl GESICO 114 RUMBO 113 EMPIRE 109 INFORMANT *TA 108 VANADIN 107 RUTOX 106 MORPHEUS 105 JOHANN 105 ISLAN 104	Leichtkalbigkeit* POLARBAER 121 GESICO 119 EVEREST 116 INFORMANT *TA 113 INDOSSAR 110 VANADIN 105 RUTOX 105 PERON *TA 105 MORPHEUS 105
Milchmenge EVEREST +1581 PERON *TA +1234 MORPHEUS +1144 DISTANZ +1098 EMPIRE +940 ISLAN +838 ENGELBERT +814 VANADIN +737 JOHANN +647	Eiweißgehalt RUMBO +0,07 INFORMANT *TA +0,03 POLARBAER ±0,00 WONDERWALL *TA ±0,00 RUTOX -0,04 INDOSSAR -0,05 GESICO -0,06 ISLAN -0,07 ENGELBERT -0,09	Strichlänge EMPIRE 119 RUMBO 111 GESICO 104 RUTOX 103 JOHANN 103 DISTANZ 101 INFORMANT *TA 100 INDOSSAR 99 ISLAN 99	Strichdicke JOHANN 111 MORPHEUS 106 EMPIRE 105 ISLAN 102 EVEREST 102 VANADIN 99 RUMBO 98 RUTOX 97 INDOSSAR 97
Rahmen INFORMANT *TA 115 VANADIN 114 GESICO 105 MORPHEUS 104 RUTOX 102 POLARBAER 102 INDOSSAR 101 PERON *TA 101 EMPIRE 97	Bemuskelung VANADIN 127 JOHANN 114 GESICO 111 EMPIRE 109 EVEREST 109 ISLAN 107 ENGELBERT 107 WONDERWALL *TA 105 RUMBO 102	Fundament EMPIRE 120 POLARBAER 119 EVEREST 117 GESICO 114 WONDERWALL *TA 114 VANADIN 112 ENGELBERT 110 RUTOX 109 INDOSSAR 108	Euter INDOSSAR 124 INFORMANT *TA 123 RUMBO 117 PERON *TA 116 GESICO 115 JOHANN 114 WONDERWALL *TA 113 RUTOX 110 ISLAN 110

* paternal, d.h. Merkmal des Bullen selbst und nicht seiner Töchter (sonst maternal)



Zukaufsperma Braunvieh		Milchleistung										Exterieur							
Name	HB-Nr.	Vater	Station	GZW	MW	Fit	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	MB	ND	Ra	Be	Fu	Eu	EXT	KE
N Vanpari*TM	10/354130	Vasir	Alpengenetik	139	129	115	+769	+0,20	+48	+0,11	+37	101	109	106	98	114	117	116	94
N Harley	10/344115	Huray*TM	Greifenberg	136	130	107	+1332	-0,20	+39	-0,01	+47	112	105	107	103	108	106	109	104
g Amor	10/356730	Anibal	Greifenberg	135	127	116	+1275	-0,18	+38	-0,11	+37	103	121	111	111	115	121	121	100
g Honorius*TM	10/345205	Hobbit	Greifenberg	134	129	113	+1229	-0,15	+39	-0,05	+39	109	113	107	97	102	122	115	105
g Hotspot *TW*TM	10/345150	Hobbit	Alpengenetik	130	126	113	+1018	-0,09	+36	-0,01	+35	116	111	109	103	115	119	119	109
g Anselm*TM	10/345130	Anibal	Alpengenetik	128	118	120	+673	-0,03	+26	+0,00	+24	112	124	96	104	107	117	106	102
N Hacker*TM	10/343980	Huray*TM	Memmingen	128	115	121	+933	-0,23	+21	-0,12	+23	104	125	101	108	123	113	114	111
N Visconti	10/344105	Vigor*TM	Greifenberg	125	118	109	+990	-0,27	+20	-0,07	+30	102	117	98	98	120	115	112	89
g Herzass*TM	10/344690	Huxoy*TM	Greifenberg	123	120	111	+934	-0,09	+32	-0,10	+26	119	111	106	103	106	118	109	98
g Euro*TM	10/345040	Eudego	Alpengenetik	119	114	114	+408	+0,05	+21	+0,05	+18	106	116	106	102	116	110	112	108
Natürlich hornlose Bullen																			
g Priamos Pp**TM	10/344830	Promo*TM	Greifenberg	118	124	97	+914	-0,07	+33	+0,00	+32	111	101	108	103	107	96	107	94
g Vespa PS*TM	10/345185	Valiant*TM	Greifenberg	116	118	105	+880	-0,09	+30	-0,14	+20	114	103	101	97	105	102	105	99

Zukaufsperma Rotbunt		* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins																	
Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	Si%	Mtyp	Körper	F	E	KVd
g Mr. Marco	10/924717	Magenta	ZBH	147	141	125	121	119	+2272	-0,16	+78	-0,21	+56	73	121	112	102	128	108
g Payball	10/924725	Perfectaik	ZBH	143	131	139	97	124	+1470	+0,00	+61	-0,09	+41	71	108	122	120	137	108
g Soko Red	10/478109	Snow RF	Masterrind	141	133	139	107	112	+1782	-0,45	+30	-0,08	+53	73	114	122	121	136	108
g MatisseRed	10/917539	Magenta	RUW	138	126	133	120	121	+747	+0,51	+77	+0,02	+28	73	116	120	122	125	105
g Snowden	10/927440	Snow RF	Masterrind	135	132	127	113	109	+1677	-0,21	+49	-0,12	+46	73	113	111	112	127	103
Natürlich hornlose Bullen																			
g Apoll P	10/924726	Aikman	ZBH	151	150	121	113	119	+2467	-0,30	+71	-0,11	+72	72	124	112	104	121	105
g Kansas P	10/917538	Kanu P	RUW	140	130	122	113	121	+1886	-0,44	+34	-0,17	+47	71	105	98	122	119	103
g Ed Red PP	10/833031	Esperado P	Masterrind	133	128	137	106	105	+1231	+0,04	+55	-0,06	+36	71	135	119	110	136	93
N Mind P	10/917382	Miley P	RUW	125	130	119	106	102	+960	-0,07	+34	+0,13	+44	99	113	132	99	113	91
g Ready P	10/917460	Rematch P	RUW	123	120	120	105	107	+1331	-0,19	+37	-0,19	+28	73	103	111	114	116	109

Zukaufsperma Schwarzbunt		* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins																	
Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	Si%	Mtyp	Körper	F	E	KVd
g Bueno	10/833062	Balisto	Masterrind	155	157	124	103	112	+1462	+0,28	+88	+0,26	+77	71	119	124	109	117	110
g Beastick	10/833032	Balisto	Masterrind	153	140	128	124	131	+1466	+0,05	+63	+0,06	+55	71	112	115	123	120	115
g Chevalier	10/619100	Chevrolet	ZBH	150	141	119	114	123	+1966	-0,07	+69	-0,09	+56	71	105	115	112	113	108
g Bushman	10/619102	Bube ET	ZBH	148	135	122	118	130	+1754	-0,18	+49	-0,08	+50	72	114	105	119	117	113
g Lendary	10/833012	Letitsnow	Masterrind	143	138	136	111	109	+1178	+0,07	+54	+0,13	+53	73	118	127	117	128	99
N Snow RF	10/832568	Snowman	Masterrind	140	137	135	107	107	+1615	-0,07	+56	-0,02	+52	99	118	115	132	122	113
g Boscudo	10/833009	Boss	Masterrind	139	127	132	109	118	+1337	-0,24	+27	-0,03	+42	71	115	121	111	130	101
N Maserati	10/637272	Man-O-Man	ZBH	138	127	135	115	112	+1069	+0,08	+50	+0,00	+35	98	114	121	129	122	110
N Acapulco	10/475291	Atwood	Masterrind	133	130	138	96	99	+1108	+0,11	+56	+0,03	+40	91	129	123	127	124	101
N Mowambo	10/472462	Moscow	Masterrind	133	116	115	114	125	+1504	-0,46	+9	-0,20	+28	99	108	96	106	121	106
N NOG Aturo	10/491137	Atwood	Masterrind	126	120	124	108	110	+482	+0,32	+50	+0,07	+23	92	126	106	121	115	106
Natürlich hornlose Bullen																			
g Louis PP	10/619120	Label P	ZBH	139	119	123	112	131	+352	-0,06	+9	+0,20	+31	71	105	107	113	125	109
g Long Boy P	10/619106	Long P	ZBH	132	116	117	111	126	+964	-0,21	+16	-0,07	+25	71	111	103	112	116	108
g Ken PP RDC	10/833037	Kanu P	Masterrind	129	123	118	103	116	+1455	-0,35	+19	-0,11	+37	71	114	110	108	116	101



Höchstädter Fleckvieh-Bullen (Schnellauswahlliste)

♀	Name	HB-Nr	GB Abstammung	MV	gGW	MW	FW	FIT	Anz. Tö	Lstg abs	MM +kg	FE		EW		ND	MB	ZZ	PT	VIW	Exterieur				AMS	
												%	+kg	%	+kg						R	B	F	ER		
♀	g WELTASS *TA	10/186767	WELTENBURG	VANSTEIN	138	127	124	115	-/-	-	+733	+0.24	+50	+0.02	+27	119	103	112	108	99	97	101	105	111	97	104
♀	g WATTMEER *TA	10/180550	WATT *TA	WALDBRAND	138	124	113	128	-/-	-	+822	+0.04	+38	-0.01	+29	124	101	121	115	101	111	103	110	117	102	104
♀	N EVEREST ET	10/179900	ERMUT	WINNIPEG	133	132	107	99	39/7.622	-	+1581	-0.15	+52	-0.13	+44	100	123	87	91	115	97	109	117	105	99	116
♀	g HUBRAUM *TA ET	10/164630	HUTERA *TA	MANITOBA	132	134	99	109	-/-	-	+1309	+0.03	+57	-0.07	+40	114	109	95	105	102	106	104	116	122	107	109
♀	g ZEPTER *TA	10/173130	ZASPIN	HUTOED	132	129	106	113	-/-	-	+945	+0.13	+50	-0.02	+31	112	108	114	96	105	99	100	109	115	106	116
♀	g EVERLAST *TA	10/180514	EVEREST	DIOL	131	128	100	111	-/-	-	+1072	+0.03	+47	-0.07	+32	111	105	107	94	120	90	100	109	115	106	116
♀	N ISLAN ET	10/179787	TP	VANSTEIN	130	119	115	113	43/6.749	-	+838	-0.03	+32	-0.07	+24	110	97	104	97	114	88	107	98	110	104	102
♀	g HUMANA *TA	10/180336	HUTERA *TA	WAL	129	125	122	103	-/-	-	+953	+0.05	+44	-0.07	+28	109	95	99	104	95	106	99	107	119	109	98
♀	g VIERA *TA	10/199569	REUMUT *TA	MANITOBA	128	118	104	116	-/-	-	+755	-0.04	+28	-0.04	+23	116	112	95	101	115	91	110	101	116	110	113
♀	g WILDTRUCK *TA	10/190325	WILDSTERN	RETRAKT	126	122	100	113	-/-	-	+850	+0.01	+36	-0.05	+25	112	114	95	122	100	96	100	108	107	105	115
♀	N VANADIN	10/179356	TP	ENGADIN *TA	126	108	136	106	619/7.071	-	+737	-0.32	+4	-0.10	+18	103	94	107	114	102	114	127	112	105	110	105
♀	g MANITU *TA	10/171622	MANTON	WEBURG	125	121	102	112	-/-	-	+1186	-0.29	+24	-0.08	+35	114	103	94	114	111	97	102	107	106	105	105
♀	g PAZIFIK *TA	10/193450	PASSION	HUASCARAN	124	123	99	107	-/-	-	+1036	-0.12	+33	-0.05	+33	107	108	107	110	107	107	99	109	120	113	98
♀	N PERON *TA	10/189775	PEPSI	WATERBERG	124	122	101	107	12/2.516	-	+1234	-0.17	+36	-0.17	+28	109	108	101	105	104	101	98	107	116	106	105
♀	N ENGELBERT	10/851201	BH2	GEBALOT	124	117	119	102	31/2.351	-	+814	-0.09	+27	-0.09	+21	108	132	76	111	93	93	107	110	103	107	104
♀	N MORPHEUS ET	10/163250	MALIBU	VANSTEIN	123	121	104	103	63/7.070	-	+1144	-0.08	+41	-0.21	+22	103	114	105	121	100	104	97	93	104	108	105
♀	N GESICO	10/179803	GEBALOT	MANITOBA	123	110	101	119	39/6.953	-	+479	-0.04	+17	-0.06	+12	120	112	114	120	108	105	111	114	115	103	119
♀	N POLARBAER	10/193020	POLARI	WAL	122	113	106	109	326/6.849	-	+370	+0.15	+27	+0.00	+13	101	112	101	105	103	102	92	119	103	102	121
♀	N EMPIRE	10/170640	ERMUT	SAMUT	121	113	102	113	116/6.857	-	+940	-0.14	+27	-0.26	+11	119	98	109	118	101	97	109	120	104	104	100
♀	N DISTANZ	10/170700	DEXTRO	ZAHNER	120	123	108	97	35/7.437	-	+1098	-0.06	+40	-0.13	+28	98	110	99	103	93	95	96	99	110	102	89
♀	N INDOSSAR	10/192876	INDER	DIONIS	119	105	112	112	463/6.707	-	+304	-0.06	+8	-0.05	+7	107	119	97	107	111	101	102	108	124	94	110
♀	N RUMBO	10/186265	RAU	SAFIR	118	116	100	105	79/6.853	-	+645	-0.14	+16	+0.07	+28	103	101	113	83	102	95	102	93	117	110	98
♀	N JOHANN	10/189532	HOLZMICHL	REGIO	118	112	92	116	86/6.624	-	+647	-0.08	+20	-0.10	+15	119	96	105	115	105	90	114	105	114	103	101
♀	N WONDERWALL *TA	10/177306	WONDERFULL	MANDELA	114	111	106	104	8/2.156	-	+444	-0.02	+17	+0.00	+16	109	111	97	101	95	95	105	114	113	109	99
♀	N RUTOX ET	10/179572	RUREX *TA	REGIO	111	109	89	110	74/6.570	-	+427	-0.04	+15	-0.04	+12	111	103	106	99	112	102	102	109	110	103	105
♀	N INFORMANT *TA	10/850773	IDIOM	DIONIS	109	112	90	101	80/6.581	-	+564	-0.16	+11	+0.03	+22	104	108	108	91	108	115	100	102	123	111	113
Natürlich hornlose Fleckviehbulen (Schnellauswahlliste)																										
♀	g VOLLGAS PS *TA	10/200000	VALERO PS	ERMUT	127	123	117	103	-/-	-	+839	+0.04	+38	-0.03	+27	107	103	101	101	108	95	95	113	108	102	109
♀	g MURILLO Pp**TA ET	10/190101	BH2	VANSTEIN	126	120	100	118	-/-	-	+989	-0.13	+30	-0.10	+27	118	95	108	112	100	101	102	117	108	105	110
♀	g WINDOWS Pp* TA	10/171625	WITAM PS	VALERO PS	126	113	116	114	-/-	-	+747	-0.16	+18	-0.09	+19	118	111	114	121	94	108	105	94	102	110	99
♀	g MUPEL Pp *TA	10/199880	MUNGO Pp	RUAKANA	125	122	92	117	-/-	-	+926	-0.02	+37	-0.08	+26	116	96	107	110	114	100	115	107	108	105	119
♀	g HAMBIO PS *TA	10/180457	HURRICAN	DAVID PS	117	116	95	108	-/-	-	+821	-0.13	+23	-0.09	+21	107	96	107	111	107	107	93	100	110	95	106
Zukunftsperma Fleckvieh-Bullen (Ständig vorgehaltene Auswahlpalette)																										
♀	N WALDLER *TA	10/170790	WAL	MANDELA	135	110	113	129	49/6.871	-	+758	-0.27	+9	-0.11	+17	129	110	110	131	116	105	128	110	106	100	111
♀	N WETTENDASS	10/171000	WEINTOR *TA	GEBALOT	128	117	109	115	17/2.513	-	+844	-0.08	+28	-0.09	+22	121	106	103	112	89	108	99	104	109	100	101
♀	g ZAMPANO	10/186794	ZASPIN	WILLE	127	122	96	118	-/-	-	+763	+0.03	+34	+0.03	+29	116	97	109	110	112	103	105	115	105	96	104
♀	g MISSION Pp*	10/859210	MANTON	RUMGO	122	118	98	112	-/-	-	+680	-0.04	+25	+0.00	+24	107	104	103	84	119	105	100	108	115	105	119

g: gemischt geprüfter Bulle; N: Nachkommen geprüfter Bulle; * TA Symbolbezeichnung für Test auf Nichtanlage-Trägerschaft für Arachnemie (Spinnengliederigkeit); HB: Herdbuchnummer;
 GB: Genetische Besonderheiten; V: Vater; MV: Muttersvater; gGW: Gesamtzuchtwert; MW: Milchwert; MM kg: Zuchtwert Milchmenge; FW: Fleischwert; FE: Fett; EW: Eiweiß; ND: Nutzungsdauer; MB: Melkbarkeit; ZZ: Zellzahl;
 PT: Persistenz; VIW: Vitalitätswert; R: Rahmen; B: Bemuskelung; F: Fundament; E: Euter; ER: Euterreinheit; KE: Kalbinneneignung; AP: Aufpreis; AMS: Automatisches Melksystem
 TP: Anlageträger von Thrombopathie; FH2: Anlageträger von Mindenwuchs; ZDL: Anlageträger von Zinkdefizienz-äke-Syndrom; BH2: Braunvieh Haployp 2; FH5: Fleckvieh Haployp 5
 ♀ gesext verfügbar